

AMTSBLATT

der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. mit Ortsteil Adorf

NEUKIRCHEN/ERZGEB.



Wohnen · wirken · Wohlfühlen

WIR WÜNSCHEN ALLEN LESERINNEN UND LESERN

Frohe Ostern

OSTER-FEIER IN IHRER BIBLIOTHEK

28. März | 13 - 16 Uhr siehe Seite 11



Vorwort



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

so langsam, aber sicher erwacht der Frühling in unserer Gemeinde. Neben der Natur erwacht dabei auch mehr und mehr das Leben im öffentlichen Raum und die Veranstaltungssaison beginnt. Auch in diesem Jahr wollen wir wieder gemeinsam Feste feiern. Neben den jährlich wiederkehrenden und neuen Veranstaltungsformaten gibt es in diesem Jahr auch etwas Besonderes zu feiern. Seit 1924 kann man sich in Neukirchen auf dem heutigen Gelände des Sommerbades erfrischen. Somit dürfen wir **100 Jahre Baden in Neukirchen** begehen und laden Sie schon jetzt gemeinsam mit unserem Badbetreiber Herrn Sprunk und seinem Team zu diesem Ereignis am 17. und 18. August 2024 ins

Sommerbad ein.

Eröffnet wird die Festsaison traditionell beim Hexenfeuer der SG Neukirchen auf dem Sportplatz Neukirchen. Und schon wenige Tage danach findet am 4. Mai der traditionelle Tanz in den Mai statt. Dass diese Feste, wie auch der Tag der offenen Tür der Feuerwehr Neukirchen, das Oktoberfest des SV Adorf, das Apfelfest in Neukirchen, das Vereinshausfest des KuHV Adorf oder auch das Pyramidenanschieben in Adorf, Schwibbogenfest und Weihnachtsmarkt Neukirchen keineswegs selbstverständlich sind, ist leider nicht allen in unserer Gesellschaft klar.

Es bedarf einigem an Vor- und Nachbereitung und selbstverständlich auch den Einsatz vieler Freiwilliger während der Veranstaltung. Wir als Gemeindeverwaltung können dabei maximal den Rahmen dafür zur Verfügung stellen. Die eigentliche Arbeit haben aber unsere Vereine. Man kann den Freiwilligen gar nicht genug danken, dass sie dafür Sorge tragen, dass „im Dorf was los ist“. Viel zu oft gibt es in vielen Ortschaften genau diese Kritik. „Nichts los hier!“ „Wenn man was erleben will, muss man immer woanders hinfahren.“

„Warum gibt's das nicht bei uns?“

Die Antwort ist ganz einfach. Ohne Freiwillige stirbt die Gemeinschaft!

Leider gibt es immer weniger Menschen, die bereit sind, ihre Freizeit uneigennützig in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen, sich in Vereinsvorständen zu engagieren, Veranstaltungen zu organisieren oder vielleicht sogar noch Samstagabend an einer Bar beim Dorffest Getränke auszugeben. Doch genau das sind die Personen, die wir so dringend für unsere Gesellschaft brauchen.

Oftmals hört man dann sogar den Vorwurf, dass sich die Vereine oder vielleicht sogar die Gemeinde mit den Festen eine goldene Nase verdient. Doch weit gefehlt! Die Ausgaben für Festzelt, Live-Band oder DJ, Essen und Getränke (und seit den Erfahrungen vom letztjährigen Apfelfest nun auch noch Sicherheitspersonal) liegen bei einer Veranstaltung in der Größe unseres Tanzes in den Mai deutlich über 5.000 Euro. Die Einnahmen hingegen decken im besten Falle gerade einmal diese Summe. Somit bleibt auch für die Vereine, die diese Feste mit Ihren Freiwilligen durchführen, nur ein kleiner Betrag für die Vereinskasse.

Und warum machen wir das dann überhaupt? Weil wir wollen, dass in unserer schönen Gemeinde auch was los ist. Wir wollen, dass man unseren Ort nicht erst verlassen muss, um was zu erleben. Wir wollen unsere Gemeinschaft stärken und mit unseren Freunden und Bekannten HIER feiern.

Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Gemeinde auch weiterhin einen eigenen Veranstaltungskalender hat. Unterstützen Sie unsere Vereine. Keine Hilfe ist zu wenig. Jede freiwillige Stunde hilft unserer Gemeinschaft.

Auf Seite 9 finden Sie die Kontaktdaten von den Fördervereinen unserer Schulen, die uns in diesem Jahr beim Tanz in den Mai unterstützen. Auch sie sind noch auf der Suche nach helfenden Händen. Seien Sie dabei!

Sollten Sie Fragen zu unserer Gemeinde haben, freue ich mich auf Ihre Nachricht.

*Ihr Bürgermeister
Sascha Thamm*

Inhalt

Seite 3f	Aus der Sitzung des Gemeinderates, Schließzeiten der Gemeinde
Seite 4 ff	Änderung der Kita-Satzung
Seite 7f	Der Ortsvorsteher Adorf informiert
Seite 9	Kita-Aufruf, Helfer gesucht
Seite 10ff	Informationen und Veranstaltungen der Bibliothek
Seite 13	Jubilare
Seite 14	Statistiken, wichtige Telefonnummern, Bürgerpolizist
Seite 15	Aktuelle Informationen des Heimat- und Geschichtsvereins
Seite 16f	Geschichtliches aus Neukirchen
Seite 18ff	Termine, Vereinsleben
Seite 24f	Termine und Veranstaltungen der Kirche
Seite 26	AN(GE)DACHT, Termine der Insel Adorf
Seite 28	135 Jahre Obere Schule Neukirchen
Seite 29	Ferienlager im Erzgebirge
Seite 30	Blutspende
Seite 31	Aktiv-Tipp März
Seite 32f	Newsletter der LEADER Region
Seite 34	Mikrozensus 2024, Informationen für das FSJ
Seite 35	Informationen des ZAS
Seite 36	Ostermarkt in der Ponny WG
Seite 37	Veranstaltungen Wasserschloß Klaffenbach
Seite 38	Termine und Veranstaltungen
Seite 39ff	Anzeigen



Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 28.02.2024

1. Der Gemeinderat beschloss die Annahme und Vermittlung folgender Geld- und Sachspenden:

lfd. Nr.	Spender	Geldspende Betrag in €	Sachspende / Bezeichnung Wert in €	gespendet am	Verwendungszweck
1	anonym	722,00 €		11.01.2024	Bank für Wanderweg in Neukirchen
2	RACCON GmbH Hohe Straße 23 09573 Augustusburg	200,00 €		09.02.2024	Spende Kita Pünktchen
3	RACCON GmbH Hohe Straße 23 09573 Augustusburg	300,00 €		09.02.2024	Spende Kita Pünktchen für Hasengruppe

2. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. beschließt das Nahversorgungskonzept für die Gemeinde Neukirchen/Erzgeb.

3. Dem Gemeinderat wird der Beteiligungsbericht der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. für das Geschäftsjahr 2022 zur Information vorgelegt.

4. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. beschließt die als Anlage beigefügte 3. Änderung der Satzung der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. über die Betreuung der Kinder in Kindertageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft und die Erhebung von Elternbeiträgen (Kita-Satzung).

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Satzung auszufertigen und durch öffentliche Bekanntmachung in Kraft zu setzen sowie der Rechtsaufsichtsbehörde anzuzeigen.

5. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. wägt die eingegangenen Bedenken und Hinweise einzeln ab und informiert die Straßenbaulastträger über die Hinweise aus der Bevölkerung.

6. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes „Wohn- und Gewerbepark Stollberger Straße“ für die Flurstücke 670/10, 662/3, 663/4 und 663/31 der Gemarkung Neukirchen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist in der beigefügten Anlage zum Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan „Wohn- und Gewerbepark Stollberger Straße“ dargestellt. Eine Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB wird durchgeführt. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Das Verfahren wird durch den Eigentümer der Grundstücke durchgeführt. Die Verwaltung

wird beauftragt, einen entsprechenden städtebaulichen Vertrag mit dem Eigentümer vorzubereiten und abzuschließen. Entstehende Kosten übernimmt der Eigentümer.

7. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Ersatzneubau von 3 Balkonanlagen auf dem Flurstück 326 der Gemarkung Neukirchen, Hauptstraße 128.

8. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung eines Modulhauses zur Wohnnutzung und zur Errichtung eines Carports und dem Antrag auf Abweichung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „An der Forststraße“ in Bezug auf die Dachneigung auf dem Flurstück 694/189 der Gemarkung Neukirchen, Hasenwinkel 1.

9. Folgenden Anträgen auf Baumfällung stimmt der Gemeinderat zu:

- eine Wildkirsche, Feldstraße 1
- ein Bergahorn, Jahnisdorfer Weg 7
- ein Apfelbaum, Max-Weigelt-Str. 47
- ein Pflaumenbaum, Theodor-Körner-Straße 3 OT Adorf

10. Dem Antrag auf Zuschuss zum Pflegeschnitt für eine Kastanie, Feldstraße 1 wurde zugestimmt.

Nicht zugestimmt wurde dem Antrag auf Zuschuss zum Pflegeschnitt für eine Erle, Feldstraße 1.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, den 27.03.2024 um 19.00 Uhr statt.

Sascha Thamm
Bürgermeister

Zur Information und Beachtung!!!

Auf Grund von umfangreichen technischen Umstellungsarbeiten bleibt **die Gemeindeverwaltung Neukirchen inklusive Einwohnermeldeamt und Bibliothek** am

18. und 19. März 2024 für jeglichen Besucherverkehr geschlossen.

Es wird um Beachtung und Verständnis gebeten.

Hinweis in Vorbereitung der Wahlen:

Aufgrund der Schließung am 18. und 19. März 2024 können auch keine Wahlrechts- und Wählbarkeitsbescheinigungen ausgestellt und keine Unterstützungsunterschriften für Wahlvorschläge geleistet werden.

Daher können – nur mit vorheriger Terminvereinbarung – in der Zeit vom 22. März bis zum 03. April 2024, auch an den Schließtagen Wahlrechts- und Wählbarkeitsbescheinigungen ausgestellt und Unterstützungsunterschriften geleistet werden.

Bitte vereinbaren Sie dafür einen Termin unter der Rufnummer **0371 / 27 10 235**.

Das Gleiche gilt für die Einreichung von Wahlvorschlägen. Dazu vereinbaren Sie bitte einen Termin mit Frau Vogelsang unter der Rufnummer **0371 / 27 10 214**.

Ordnungsamt/Wahlen

Die Gemeindeverwaltung inkl. Bibliothek ist am Donnerstag, den 28.03.2024 nur bis 16 Uhr geöffnet.



3. Änderung der Satzung der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. über die Betreuung der Kinder in Kindertageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft und die Erhebung von Elternbeiträgen (Kita-Satzung)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2003 (SächsGVBl. S. 55) sowie des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG) vom 27.11.2001 (SächsGVBl. S. 705) in der jeweils gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. in seiner Sitzung am 28.02.2024 folgende 3. Änderung der Satzung der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. über die Betreuung der Kinder in Kindertageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft und die Erhebung von Elternbeiträgen (Kita-Satzung) beschlossen:

Artikel 1 Änderungsbestimmungen

(1) § 4 wird wie folgt neu gefasst:

§ 4 An-, Ab- und Änderungsmeldungen

(1) Anmeldungen:

1. Die Anmeldung für die Aufnahme in eine Kindertageseinrichtung sollte schriftlich frühestmöglich bzw. mindestens 6 Monate vor Beginn der beabsichtigten Aufnahme des Kindes in der Einrichtung erfolgen. Anmeldungen können erst nach der Geburt des anzumeldenden Kindes entgegengenommen werden.

2. In begründeten Ausnahmefällen oder bei zwingender Notwendigkeit ist eine kurzfristige Aufnahme möglich.

3. Über die Aufnahme eines Kindes in der Kindertageseinrichtung entscheiden grundsätzlich die Leiterinnen der jeweiligen Einrichtungen, bei Krippenkindern ggf. in Abstimmung mit den Kindertagespflegepersonen. In besonderen Fällen wird die Gemeinde zu einer Entscheidung herangezogen.

4. Kinder mit einem besonderen Förderbedarf können aufgenommen werden, wenn eine dem Bedarf entsprechende Förderung und Betreuung gewährleistet werden kann und die Betriebserlaubnis der Einrichtungen dies vorsieht.

5. Die Aufnahme eines Kindes in einer Kindertageseinrichtung entsteht mit Unterzeichnung eines Betreuungsvertrages (öffentlich-rechtliches Nutzungsverhältnis) zwischen den Erziehungsberechtigten und der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. mit einer festgelegten Betreuungszeit.

Mit Abschluss des Vertrages erkennen die Erziehungsberechtigten diese Satzung und die jeweils aktuelle Gebührenordnung an.

6. Die Aufnahme erfolgt grundsätzlich zum Monatsanfang. Sollte eine Aufnahme im laufenden Monat erfolgen, ist der volle Elternbeitrag für diesen Monat zu zahlen.

7. Bei Probebeschulungen von Kindern besucht das Kind den Hort mit regulärem Betreuungsvertrag.

8. Bei einem Wechsel von einer Kindertageseinrichtung außerhalb der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. kann die Anmeldung nur dann berücksichtigt werden, wenn eine Schuldenfreiheitserklärung vorliegt.

(2) Abmeldungen:

1. Die Abmeldung eines Kindes aus einer Kindertageseinrichtung erfolgt durch schriftliche Kündigung des Betreuungsvertrages. Geht die Kündigung bis zum 15. des laufenden Monats bei den Leiterinnen der jeweiligen Kindertageseinrichtung bzw. der Kindertagespflegeperson oder in der Gemeindeverwaltung Neukirchen/Erzgeb. ein, wird diese zum 1. des Folgemonats wirksam. Danach wird die Kündigung erst zum 1. des darauffolgenden Monats wirksam.

2. Der Wechsel von Kinderkrippe in den Kindergarten innerhalb der Einrichtungen der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. erfolgt automatisch.

3. Der Wechsel von Kindern aus der Kindertagespflege in einen Kindergarten der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. kann bei rechtzeitiger Anmeldung nahtlos erfolgen. Dazu muss mit der Gemeinde ein neuer Betreuungsvertrag abgeschlossen werden. Hierzu sollten insbesondere die Erziehungsberechtigten, deren Krippenkinder in den Kindertagespflegestellen der Gemeinde betreut werden, rechtzeitig durch die jeweiligen Kindertagespflegepersonen informiert werden.

4. Beim Austritt der Schulanfänger aus dem Kindergartenbereich der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. hat eine Abmeldung vom Kindergarten und bei Bedarf eine Anmeldung für den Hort zu erfolgen. Das Austrittsdatum aus dem Kindergarten ist in diesem Fall der Tag vor dem 1. Schultag des Kindes. Im Monat des Wechsels von Kindergarten zu Hort wird der Elternbeitrag für die überwiegende Betreuungsart erhoben.

5. Wechselt ein Kind im Monat des Schulbeginns von einer Kindertageseinrichtung außerhalb der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. in einen Hort der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. und liegt der Beginn des Schuljahres nicht am 1. des Monats, so wird für diesen Monat der Elternbeitrag für die überwiegende Betreuungsart erhoben.

6. Ohne vorherige Kündigung endet der Betreuungsvertrag automatisch für Hortkinder mit Vollendung der 4. Klasse. Dabei schließt das 4. Schuljahr die sich anschließenden Sommerferien – außer Schließzeit nach § 8 dieser Satzung - mit ein. Dies befreit nicht von der ordnungsgemäßen Abmeldung des Kindes vom Hort.

7. Bei Fristversäumnis ist die Gebühr für einen weiteren Monat zu zahlen.

(3) Änderungsmeldungen:

1. Änderungen von Betreuungszeiten, Wohnanschriften, Namen etc. sind schriftlich bei der Leiterin der jeweiligen Einrichtung mittels Änderungsmeldung anzuzeigen.

2. Änderungen der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse, die eine Änderung der Elternbeiträge zur Folge haben, sind unverzüglich nach Bekanntwerden schriftlich mitzuteilen und treten im Monat der Meldung in Kraft.

3. Ein Herabsetzen der Betreuungszeit wird bei Anzeige zum 15. des laufenden Monats mit Wirkung zum 1. des Folgemonats wirksam. Bei begründeter Notwendigkeit kann abweichend von dieser Regelung verfahren werden.

(2) § 6 wird wie folgt neu gefasst:

§ 6 Abweisung, Ausschluss, Kündigung

(1) Kranke oder solche, deren persönliches Wohlbefinden augenscheinlich beeinträchtigt ist, werden zum Besuch der Kindertageseinrichtung nicht aufgenommen. Ist ein Kind am Besuch einer Kindertageseinrichtung durch Krankheit verhindert, muss dies der Leiterin der jeweiligen Einrichtung unverzüglich mitgeteilt werden.

(2) Ein Kind und dessen Erziehungsberechtigten können vom Besuch der Kindertageseinrichtungen ausgeschlossen werden, wenn

1. es über vier aufeinanderfolgende Wochen unentschuldig fehlt,
2. erkennbar ist, dass die Erziehungsberechtigten an einem regelmäßigen Besuch ihres Kindes nicht interessiert sind,
3. die Erziehungsberechtigten trotz Mahnung ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nachgekommen sind (2 Monate oder mehr Elternbeitrag im Rückstand) oder sich in regelmäßigem Zahlungsverzug befinden,
4. im Rahmen der Betreuung festgestellt wird, dass die Betreuung in der Einrichtung aus pädagogischer Sicht für das Wohl des Kindes nicht geeignet ist und eine Integration in die Gruppe unmöglich ist,
5. das Verhalten des Kindes den Tagesablauf erheblich stört und sich und andere Kinder gefährdet,
6. eine Betreuung des Kindes aus gesundheitlichen Gründen nicht (mehr) möglich ist und dies ärztlich bescheinigt ist (Kindergartenuntauglichkeit),
7. mehrfach und fortwährend gegen diese Satzung bzw. den abgeschlossenen Betreuungsvertrag verstoßen wird,
8. erkennbar ist, dass die Erziehungsberechtigten nicht an einer Zusammenarbeit mit den ErzieherInnen bzw. der Leitung der Einrichtung interessiert sind, gegen deren Entscheidungen arbeiten bzw. die pädagogischen Grundsätze dauerhaft nicht akzeptieren und dadurch das notwendige Vertrauensverhältnis nachhaltig gestört ist,

(3) Über den Ausschluss eines Kindes aus einer Kindertageseinrichtung entscheidet das Leitungsteam der Kindertageseinrichtungen gemeinsam mit der Gemeinde. Die Gemeinde kann den Betreuungsvertrag in diesem Fall mit einer Frist von 14 Tagen schriftlich kündigen.

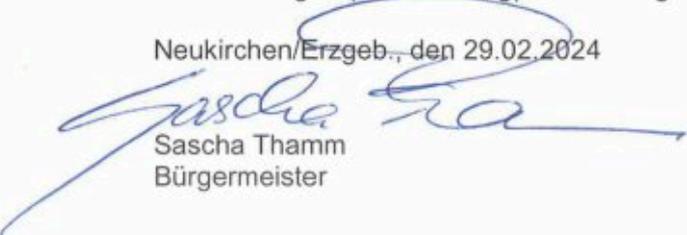
(4) Aus wichtigem Grund kann ein Betreuungsvertrag fristlos gekündigt werden. Ob ein wichtiger Grund vorliegt, entscheidet die Gemeinde im Einvernehmen mit dem Leitungsteam der Kindertageseinrichtungen.

(3) § 8 Abs. 4 wird gestrichen.

Artikel 2 Inkrafttreten

Die 3. Änderung der Satzung der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. über die Betreuung der Kinder in Kindertageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft und die Erhebung von Elternbeiträgen (Kita-Satzung) tritt am Tag nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Neukirchen/Erzgeb., den 29.02.2024


Sascha Thamm
Bürgermeister



Bekanntmachungsanordnung:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) in der gültigen Fassung gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder Nr. 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Sascha Thamm
Bürgermeister



Liebe Adorferinnen und Adorfer



Es ist der 25. Februar 2024 und ich sitze vor dem Computer um meinen Artikel für das März Amtsblatt zu schreiben. Eigentlich müsste tiefster Winter sein. Aber draußen ist schönstes Frühlingswetter und die Stare sitzen am und im Vogelhaus und hauen sich die Bäuche voll. Irgendwie ist e bissl was durcheinander gekommen. Streiken hilft hier wenig, denn keiner kann daran etwas ändern. Ist auch gut

so, dass keiner in der Natur herumpfuschen kann. Es langt so schon zu.

Aber ab und zu muss man in die Natur eingreifen wenn sie sich nicht mehr selbst regeln kann. So geschehen in den letzten Wochen am Mühlgraben. Hier musste unser Bauhof mal Hand anlegen. Über die Jahre sind die Bäume in den Graben reingewachsen und haben diesen am Abfluss gehindert. Auch abgestorbene Bäume sowie abgefallene Äste wären eine Gefahr bei Hochwasser geworden. Wie uns über Weihnachten, gerade auch in diesem Wiesengrund mit dem Mühlgraben, das Hochwasser gezeigt hat. Auf ca. 500 Meter, Richtung Jahnsdorf, hat unser Bauhof ganze Arbeit geleistet. Das Wetter war dazu teilweise arg besch.....

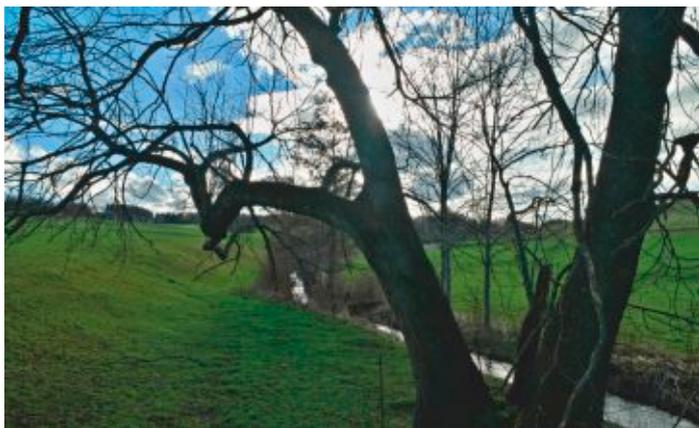
Dafür möchten wir uns herzlich bedanken.

Ich hoffe, niemand hat sich hier eine Erkältung eingehandelt.

Wobei Regen ja gebraucht wird. Wie mir einschlägige Wetterfrösche bestätigten, könnte es eigentlich weiter regnen. Denn die Defizite im Wasserhaushalt des Bodens, besonders in tieferen Erdschichten, sind noch nicht ganz ausgeglichen.

Bei einem weiteren Termin regnete es ebenfalls. Und das nicht wenig.

Am 7. Februar 2024 wurde ich zu einem Treffen mit dem Sachgebietsleiter Verkehrs- und Konzessionsrecht/Verkehrslenkung (ordentliche Beschreibung hier muss schon sein) im Erzgebirgskreis, sowie des Polizeireviers Stollberg eingeladen - organisiert von den Anwohnern. Seit vielen Jahren streiten wir uns mit den Behörden herum, um eine Gefahrenstelle im oberen Ortsteil von Adorf zu entschärfen. Konkret geht es um die Engstelle



Liebe Adorferinnen und Adorfer Fortsetzung von Seite 7

kurz nach der Abzweigung Alte Dorfstraße am Friseursalon Bellissima.

Wie oft dort an der Burkhardtsdorfer Straße 25 schon der Gartenzaun eingefahren wurde geht auf keine (sogenannte) Kuhhaut mehr. Zeitungsberichte oder Ortstermine mit Verantwortlichen - nichts hat geholfen. Die Antworten waren oder sind immer die gleichen: es ist doch noch gar nichts passiert. Ist denn schon jemand angefahren worden? Hat es schon einmal einen schweren Unfall mit Personenschaden gegeben? Es waren eben „nur“ Zaun-, Mauerwerks- oder Fahrzeugschäden. Für die Anwohner aber ein unerträglicher Zustand und der Verkehr nimmt weiter zu.

Wie so oft in dieser Zeit. Von Verantwortlichen wird sich immer herausgeredet.

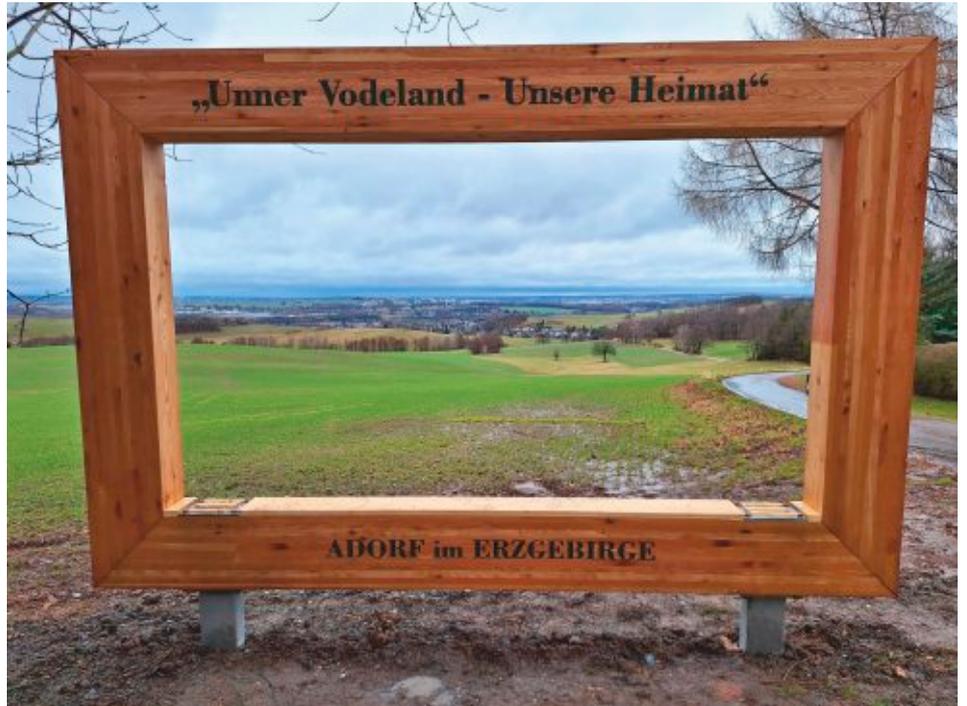
Irgend ein Gesetz lässt dieses oder jenes nicht zu. Dann fehlt es vielleicht auch am Geld um eine Ampelregelung installieren zu können. Bei Ausreden ist man kreativ.

Diese Verantwortung aber liegt hier eindeutig beim Erzgebirgskreis, denn es ist seine Kreisstraße die durch unseren Ort führt.

Nun will ich nicht immer nur schimpfen, denn wir haben eventuell eine Lösung gefunden.

Von Burkhardtsdorf kommend wird ein Verkehrszeichen Nr. 208 „Vorrang des Gegenverkehrs“ und auf der Gegenseite das Verkehrszeichen Nr. 308 „Vorrang vor dem Gegenverkehr“ angebracht. Diese Verkehrszeichen regeln eindeutig, dass die von Burkhardtsdorf kommenden Verkehrsteilnehmer warten müssen, wenn aus der Gegenrichtung Fahrzeuge in den Kurvenbereich einfahren.

Aber wie es so ist im Straßenverkehr. Es liegt an den Teilnehmern selbst diese Regel auch einzuhalten. Da scheiden sich dann aber manche Geister!



Ich jedenfalls habe mich nach diesem Termin erstmal umgezogen. Nasse Klamotten tun dem Körper nicht gut.

Zum Schluss noch einen Wandertipp. An der Meinersdorfer Straße/Ecke Rollweg steht seit kurzem ein „Bilderaussichtsrahmen“. Unner Vodeland - Unsere Heimat - Adorf im Erzgebirge.

Dieser Rahmen ist noch nicht ganz fertig aber jetzt schon eine Wanderung wert.

Ein Dankeschön geht an alle, die dieses Projekt unterstützt und umgesetzt haben. Bleiben Sie weiterhin neugierig für und auf unseren Ort und bleiben Sie gesund.

Irgendwo lungert der Frühling rum. Wenn

dieses Amtsblatt erscheint, ist er offiziell kurz vor dem Ausbrechen.

Aus der Sitzung des Ortschaftsrates vom 19.02.2024

Der Ortschaftsrat stimmt der Fällung einer Eberesche, An der Schule 8a, Fl. Nr. 627, Gemarkung Adorf zu.

Ihr Ortsvorsteher Bernd Bochmann

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet am **25.3.2023, 19.00 Uhr** wieder im Feuerwehrhaus statt. Dazu laden wir sie wieder recht herzlich ein.

Bedenken zum Lärmaktionsplan

Information über Abwägung der eingegangenen Bedenken zum Lärmaktionsplan ohne Maßnahmen der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb.

Für die Anwohner bestehender Straßen gibt es derzeit keinen gesetzlichen Anspruch auf Begrenzung der Geräuschbelastung. Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Straßen werden jedoch auf freiwilliger Basis durchgeführt und in Abhängigkeit von der Haushaltslage des Baulastträgers. Da es sich bei der A72 um eine Bundesautobahn und bei der S258 um eine Staatsstraße handelt, liegt die Baulast nicht bei der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. Folglich wird ein Lärmaktionsplan ohne Maßnahmen der Gemeinde Neukirchen/ Erzgeb. erstellt, dennoch werden wir die eingegangenen Bedenken der Bürger an die Baulastträger weiterleiten.



Eine ausführliche Stellungnahme zur Abwägung finden Sie auf unserer Homepage unter:
<https://neukirchen-erzgebirge.de/wordpress/rathaus/buergerservice/informationen-aus-den-aemtern/>

Nicole Brott, Sachbearbeiterin Bauamt

Ein junger Walnussbaum für unsere Kindergärten



Der Naturschutzverein Grüne Aktion Westergelände e.V. möchte im Frühling diesen Jahres Kindergärten beschenken. Bis zum Tag des Baumes, dem 25. April 2024, können sich alle interessierten Kindergärten aus der Region Westsachsen melden und kostenlos einen kleinen Walnussbaum für ihren Spielgarten abholen.

Mit dieser Aktion möchte der Verein einen Beitrag leisten, um Bäume unseren Kindern wieder näher zu bringen. Aus dem jetzt nur etwa 1 Meter großen Jungbaum wird sich über einige Jahre ein großer stattlicher Nussbaum entwachsen. Diese Entwicklung zu beobachten und sich um das Gedeihen „ihres“ Baumes zu kümmern kann für die Kinder ein wertvoller Beitrag zur Ausprägung eines Naturempfindens sein.

Die großkronige Walnuss auf dem Spielgelände der Kindergärten, wird in einigen Jahren ein begehrter Schattenplatz während der warmen Sommermonate sein.

Und das kostenlose herbstliche Nussangebot ist später ein willkommender Dank des Baumes für die fürsorgliche Wassergabe an trocknen Tagen.

Der Tag des Baumes wird seit 1952 jedes Jahr im April genutzt, um an die Wichtigkeit unser Wälder für uns Menschen und die Wirtschaft zu erinnern. Organisationen und Vereine starten inspiriert durch diesen Tag Aktionen um Wälder und Bäume in ganz Deutschland zu schützen.

Die Jungbäume des Vereins sind momentan noch schmal und nur ungefähr einen Meter groß. Walnüsse kommen mit trockenem Klima gut klar, wachsen rasch und werden daher schnell zu einem großen Baum mit ausladender Krone. Zuerst glänzt die Rinde silbrig, über die Jahre wird die Borke dunkler und gefurcht. Im September lassen sich dann die beliebten Früchte sammeln. Bei Reife springt die grüne Fruchthülle auf und gibt den Blick zur Walnuss frei.

Gemeinsam besser. Besser gemeinsam.



Wir - die beiden Fördervereine der Grund- und Oberschule Neukirchen - haben uns in diesem Jahr bereiterklärt das Catering beim „Tanz in den Mai“ auszurichten, um so die Gemeindeveranstaltung zu unterstützen und so das Event zu erhalten.



AUFRUF ZUR UNTERSTÜTZUNG MIT „MANPOWER“

Ihr habt am **Samstag, den 04.05.2024** Zeit und Lust uns am **Grill (16-22Uhr)** oder hinter der **Bar (18-22Uhr bzw. 22-02Uhr)** zu unterstützen? Dann meldet Euch bitte mit Namen und Wunschbereich per E-Mail foerderverein.gsneukirchen@web.de bei uns. **Über viele Rückmeldungen Eurerseits würden wir uns sehr freuen. Vielen Dank!**

HELPER GESUCHT!

Tanz in den Mai

4. Mai auf dem Festplatz am Rathaus

Ab 14:30 Kaffee & Nachmittagsprogramm im Festzelt

Ab 18:00 Uhr Live Musik mit „Mason´s Einmannband“ und Disco mit „DJ Egge“



Kindergärten die an der Geschenkkaktion teilnehmen und einem Walnussbaum ein neues Zuhause geben wollen, können sich beim Verein melden. Das geht ganz einfach per E-Mail an gaw.eibenstock@web.de oder telefonisch unter der Telefonnummer 0152 28672132.

Jörg Richter, Naturschutzverein Grüne Aktion Westergelände e.V.

Veranstaltungen in der Bibliothek



ÖFFNUNGSZEITEN BIBLIOTHEK

Montag:

Projekt- und Veranstaltungstag

Dienstag:

9.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag:

9.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 18.00 Uhr

Tel. 0371 / 27 10 236

bibliothek@neukirchen-erzgebirge.de

BIBLIOTHEK ONLINE

Bitte nutzen Sie die offiziellen SocialMedia-Kanäle der Gemeinde.



Weitere Informationen finden Sie natürlich auch auf der Homepage www.neukirchen-erzgebirge.de/wordpress/einrichtungen/bibliothek/

AKTUALISIERUNG IHRER BENUTZERDATEN

Zur Überprüfung bzw. Aktualisierung Ihrer persönlichen Bibliotheksdaten, bitten wir Sie im März 2024 die Bibliothek zu besuchen.

Bitte bringen Sie dazu Ihren Benutzerausweis mit. Vielen Dank für Ihre Mithilfe, Ihre Heidi Eismann



Kulturprojekt unserer Gemeinde: ein Bücherschrank für ALLE in der Ortsmitte

Sehr geehrte Damen und Herren,

zahlreiche Familien und Einzelpersonen in unserer Gemeinde sind auf uns zugekommen und haben uns angesprochen, dass es ihnen an Lektüre fehle, wenn die Bibliothek geschlossen hat. Zwar benötigen nicht alle Menschen ein Buch übers Wochenende aber es gibt Situationen, insbesondere aber für Kinder und ältere Leute, die dieses Angebot sehr gerne nutzen würden. Auch zur Abgabe und Annahme von Büchern wurden wir gefragt.

Möchten Sie mithelfen und zur Nachhaltigkeit beitragen? Wir brauchen gesellschaftliches Engagement und Sachspenden. Bringen Sie bitte keine Bücher älter als 3 Jahre und in einem guten Zustand. Außerdem würden wir noch Geldspenden für diesen Schrank benötigen, da im Moment keine Fördergelder verfügbar sind.

Zusammen können wir vielen Familien und Einzelpersonen helfen. Hier entsteht unsere eigene Kultur, wir schaffen menschliches Miteinander und neue Möglichkeiten zum Weiterentwickeln und lernen. Wir sorgen dafür, dass rund um die Uhr und kostenfrei genug Lese-stoff bereitsteht und bereiten Ihnen damit

einen Ort zum Austausch, auch für Informationen, in der Gemeinde. Gerade in diesen schwierigen finanziellen Zeiten partizipiert die ganze Gemeinschaft vom Teilen = Mehrwert. Beispielsweise kann auf dem Kinderspielplatz, bei schönem Wetter, vorgelesen werden.

Die Pflege, Ordnung & Sauberkeit übernimmt die Gemeinde-Bibliothek. Es wäre eine Bereicherung für unsere Gemeinde. Für die Öffentlichkeit ein Ort der Begegnung, Menschen kommen ins Gespräch - es wird zum Kulturtreffpunkt. Der Standort wird sich am Kinderspielplatz befinden. Leicht zugänglich und Parkmöglichkeiten sind vorhanden. Wir als Gemeinde würden uns sehr über Ihre Mithilfe, Unterstützung und Spendenbereitschaft jedweder Art für unser Herzensprojekt freuen und die Nutzerinnen und

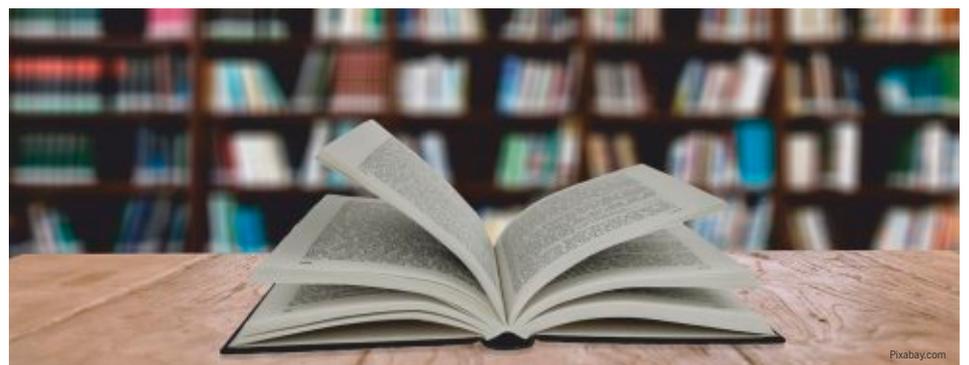
Nutzer sicher dankbar zeigen. Es ist doch ein erhabenes Gefühl zu helfen und etwas gemeinsam zu bewegen, in unserer Ortsmitte einen Platz zum Verweilen zu schaffen. Sich selbst belohnen indem man anderen hilft, etwas in der Gemeinde zum Positiven ändern und verschönern.

Die Attraktivität des Bücherschranks BOKX urbanlife e.G. hat uns am meisten überzeugt.

Rufen Sie uns unter 0371 / 27 10 236 an, um mehr über das Bücherschrank-Projekt der Gemeinde zu erfahren und wie Sie helfen können.

Vielen Dank!

Heidi Eismann, Leiterin Bibliothek



EINLADUNG ZUR Oster-Feier

Es gibt Eier zum Bemalen, Bilder zum Ausmalen, Ostergeschichten werden euch vorgelesen und natürlich gibt es bunte Eier zum vernaschen.

Außerdem hat der Osterhase heimlich Nascherei versteckt.

Viel Spaß beim suchen & finden und schmecken lassen.

Bibliothek Neukirchen

28. März 2024

13 - 16 Uhr



NACH UMBAU

Großer DVD Verkauf in der Bibliothek

März '24

- Viele verschiedene Genre vorrätig
- für nur 1 - 2 € pro DVD
- Solange der Vorrat reicht.

Pixabay.com



EINLADUNG ZUR BUCHLESUNG

**„EISKALTES ERZGEBIRGE“
VON DANIELLE ZINN
AUS DEM EMONS VERLAG**

**05. APRIL 2024 - 18 UHR
BIBLIOTHEK NEUKIRCHEN**

Frau Zinn liest Passagen aus ihrem Buch „Eiskaltes Erzgebirge“. Es erwartet Sie eine spannende Lesung.

Hiermit lade ich alle Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu ein.

**Ich bitte um Voranmeldung in der Bibliothek
oder unter**

bibliothek@neukirchen-erzgebirge.de

Der Eintritt beträgt 5€ pro Person.

Wir freuen uns auf Sie.

Ihre Heidi Eismann & Danielle Zinn



Auszug:

Ein verschneites Dorf, ein kaltblütiger Mörder und jede Menge ungeheuerliche Geheimnisse. Ergreifend, authentisch, intensiv. In einem kleinen Dorf im Erzgebirge wird inmitten der winterlichen Idylle eine Leiche entdeckt. Aufgespießt mit einem Degen, drapiert...

BIBLIOTHEK DER DINGE

INFO - Vormittag

Wollten Sie auch schon immer mal einen Hula-Hoop-Reifen ausprobieren, ohne ihn extra kaufen zu müssen?

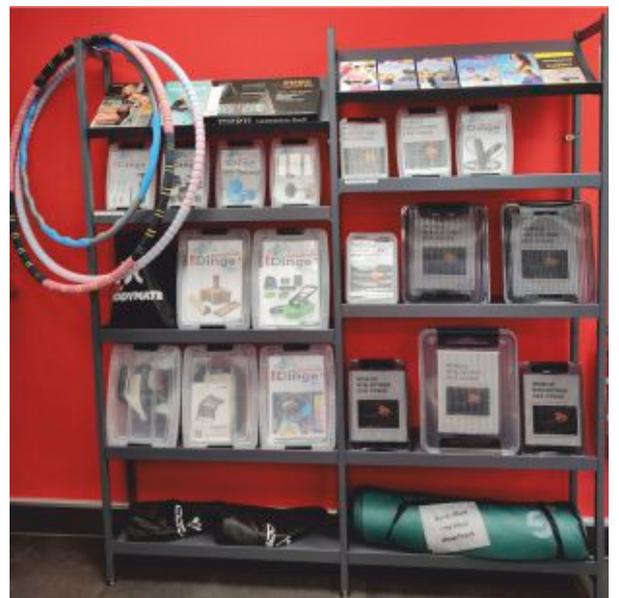
Wie wäre es mit einer Wildtierkamera um zusehen was sich bei Nacht alles in Ihrem Garten aufhält?

Dazu haben Sie jetzt die Möglichkeit!

In der Bibliothek Neukirchen können Sie noch mehr Alltagsgegenstände testen und auch gerne ausleihen.

**Kommen Sie zum Info-Vormittag in die Bibliothek
6. April 2024 von 10 - 12 Uhr**

Ich freue mich, Ihnen all die schönen „DINGE“ vorzustellen!



HERZLICHE EINLADUNG ZUM REISEVORTRAG AM 20. MÄRZ 2024 UM 18 UHR „360° WEITE & FREIHEIT“ – DURCHQUERUNG DES GRÖNLÄNDISCHEN INLANDEISES

VON TINE LICKERT & JÖRG LEHMANN

Auf Nansen's Spuren mit Ski über das grönländische Inlandeis - diesen Traum haben wir uns im Mai 2023 nach langer Vorbereitung erfüllen können. Unsere Expeditionsgruppe - 6 Bergfreunde, die schon oft in abgelegenen Gebirgsregionen zusammen unterwegs waren und jeder die Stärken und Schwächen der anderen kennt.

Doch das grönländische Inlandeis hat uns vor unbekannte Herausforderungen gestellt: Mit einem 75 kg schweren Schlitten, in vier Wochen 600 km auf dem Gletscher unterwegs, ein Zelt als zu Hause und nur eine Schneemauer als Schutz gegen den arktischen Wind. Als Belohnung haben wir die Freiheit dieser unendlichen Weite erleben dürfen und einen tiefen Respekt vor den Inuit und den Tieren empfunden, die in dieser „anderen Welt“ überleben können.

Der Eintritt ist frei, über eine Spende würden wir uns sehr freuen. Bitte um Anmeldung vor Ort in der Bibliothek oder per E-Mail: bibliothek@neukirchen-erzgebirge.de



Herzliche Glückwünsche gehen an:

Frau **GERTRAUDE MELZER**
am 5. März 2024
zum **98. GEBURTSTAG**
in Neukirchen

————— ● —————

Frau **ERIKA KRETZSCHMAR**
am 8. März 2024
zum **98. GEBURTSTAG**
in Neukirchen

————— ● —————

Herrn **GERHARD WETZEL**
am 3. März 2024
zum **93. GEBURTSTAG**
in Neukirchen OT Adorf

————— ● —————

Herrn **WALTER UBER**
am 5. März 2024
zum **92. GEBURTSTAG**
in Neukirchen

————— ● —————

Herrn **GERHARD ZYKMUND**
am 27. März 2024
zum **92. GEBURTSTAG**
in Neukirchen

Wir gratulieren zur Geburt Ihres Kindes

LONI STREIT
geb. am 25.01.2024

Eltern:
Katharina und Martin
Streit, Neukirchen/Erzgeb



Zeitungstellung am Ostersonntag 31. März 2024



Statistiken, wichtige Telefonnummern

Bevölkerungsstatistik Stand Januar 2024

	Neukirchen	Adorf	Gesamtgemeinde
Stand 01.01.2024	5.317	1.598	6.915
Geburten	2	1	3
Sterbefälle	-8	-2	-10
Zuzüge	21	5	26
Wegzüge	-5	-4	-9
Stand 31.01.2023	5.327	1.598	6.925



RZV Regionaler Zweckverband
Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau

**Bereitschaftsdienst
Trinkwasser**
Tel.: 03763/405 405

www.rzv-glauchau.de

ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEVERWALTUNG

GEMEINDEVERWALTUNG

Mo. 9 - 12 Uhr
Di. 9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr
Fr. geschlossen

EINWOHNERMELDEAMT

Mo. 9 - 12 Uhr
Di. 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr
Fr. geschlossen

SPRECHZEITEN DES BÜRGERPOLIZISTEN

Polizeihauptmeister Rei führt an folgenden Tagen Bürgersprechstunden durch:

14.03.2024 16.00 - 18.00 Uhr im Haus der Vereine Adorf 1. Etage
21.03.2024 16.00 - 18.00 Uhr im Rathaus Neukirchen Zimmer 10
28.03.2024 16.00 - 18.00 Uhr im **keine Sprechstunde**
04.04.2024 16.00 - 18.00 Uhr im Rathaus Neukirchen Zimmer 10
11.04.2024 16.00 - 18.00 Uhr im Haus der Vereine Adorf 1. Etage

Für dringende Belange können Sie sich telefonisch unter der Rufnummer **0162 / 24 34 981** mit Herrn Rei in Verbindung setzen.

inetz

Ein Unternehmen von **eins**

Kostenfreie Telefonnummer
für technische Störungen
am **Gasnetz**:

0800 1111 489 20



Schiedsstelle Neukirchen

Die Schiedsstelle Neukirchen ist im Haus der Vereine, Chemnitzer Straße 28 in 09221 Neukirchen/Erzgeb. eingerichtet.

Friedensrichter der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. ist Herr Bodo von Wenckstern.

**Die Schiedsstelle ist nur noch per Post
oder per Mail zu erreichen!**

Per Post:
Schiedsstelle der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb.
Friedensrichter - persönlich -
Hauptstraße 77, 09221 Neukirchen/Erzgeb.

Per Mail:
An gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de
mit der Bitte um Kontaktaufnahme und ohne
Schilderung des Anliegens. Wir leiten die Mail
dann weiter und Herr von Wenckstern wird
sich mit Ihnen in Verbindung setzen.

Telefon- seelsorge:



**0800-
1110111
oder
1110222**

**anonym
gebührenfrei
und rund um die Uhr**

**MITNETZ
STROM**

**Störungsnummern
(kostenfrei)
Montag bis Sonntag:
0.00 - 24.00 Uhr**

**MITNETZ STROM
0800 2 30 50 70**



Aktuelle Informationen des Heimat- und Geschichtsvereins Neukirchen

Zuerst wollen wir gern darauf hinweisen, dass unsere Aktivitäten zur Gestaltung des gemeinschaftlichen Zusammenlebens im Ort immer mehr fruchten.

Die **Verkehrsteilnehmerschulung für Seniorinnen und Senioren** am 20. Februar 2024 wurde sehr gut angenommen, über 60 Teilnehmer hatten sich in der Aula der Oberschule eingefunden und es wurde auch rege diskutiert und sich über die verschiedensten „Komplikationen“ im Straßenverkehr ausgetauscht. Dank gilt unserem verantwortlichem Vereinsmitglied Evelin Oehme-Manig, die alles organisiert hat und natürlich auch dem Polizeikommissar Herrn Sven Krahnert, der allen in unterhaltsamer Art und Weise die Rechte und Pflichten bei der Teilnahme am Straßenverkehr umfassend darstellte. Eine hilfreiche Weiterbildung, die wir gern im Herbst diesen Jahres fortsetzen wollen.

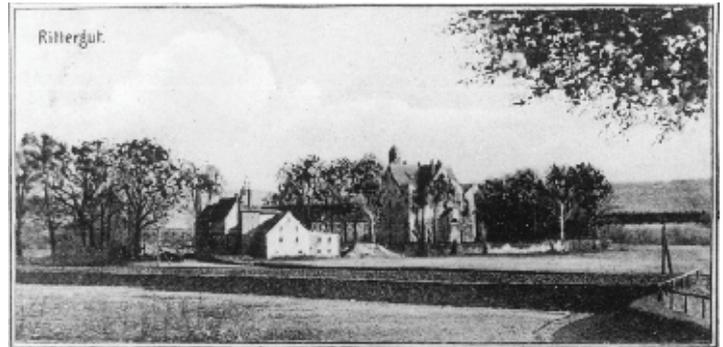
Vortrag zu den Anfängen des Ortes Neukirchen

Am Dienstag, **19. März 2024** ist ein weiterer Vortrag des Vereins geplant. Dr. Schuler wird neue Erkenntnisse vorstellen zum Thema „**Als Neukirchen noch ein Klosterdorf war**“.

Veranstaltungsort ist wieder die **Aula der Oberschule**.

Der Vortrag beginnt **19:00 Uhr** und alle sind herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei.



Das Rittergut in Neukirchen

135 Jahre Grundschule (obere Schule) Neukirchen

Nochmals wollen wir darauf hinweisen, dass die **Grundschule Neukirchen** im Oberdorf in wenigen Monaten **135 Jahre** alt wird.

In diesem Zusammenhang soll eine Ausstellung vorbereitet werden.

Dafür benötigen wir noch Fotos, Dokumente, Schülerutensilien aus der vergangenen Zeit, die diese Präsentation bereichern können.

Wer also Fotos und Exponate dafür leihweise zur Verfügung stellen kann, meldet sich bitte mit der

mail: info@heimatverein-neukirchen.de

oder telefonisch bei Jürgen Beyer

Tel. 03721 2744664 bzw.

0157 72535144.



Alte Postkarte mit Blick auf die obere Schule um 1915

„TALENTE, TALENTE, TALENTE“

Abschließen noch eine Vorinformation zur Veranstaltung **„TALENTE, TALENTE, TALENTE“** am Samstag, **13. April 2024** im **NETZWERK** an der Stollberger Straße (ehemals Autohaus Lämmel).

Die Schau der Künstlerinnen und Künstler beginnt **um 14:00 Uhr**, Einlass zur Veranstaltung ist schon ab 13:00 Uhr möglich.

Für einen kleinen Imbiss und Getränke wird gesorgt sein. Das Programm beinhaltet Musik, Gesang, Tanz, Akrobatik, Rezitation, Malerei, Grafik, Schnitzen, Klöppeln und weitere Formen der künstlerischen und kunsthandwerklichen Betätigung. Verschiedene Ausstellungsstücke können auch erworben werden. Auch hier sind alle herzlich eingeladen, der Eintritt ist ebenfalls frei.

Wir freuen uns bereits auf viele Neukirchnerinnen und Neukirchner, junge und ältere Künstler, Eltern, Großeltern und Gäste, die diese Talenteschau mit beleben möchten.

Rolf Schmalfuß

VA für Öffentlichkeitsarbeit im Heimat- und Geschichtsverein

In den „Neukirchner Heimatblättern“ des HGV Neukirchen geblättert

Wenn das Wasser kommt. Unwetter & Hochwasser in Neukirchen und der näheren Umgebung aus Heft 4-2013 (S. Weibrecht)



Hochwasser in Neukirchen 1937

Erste Aufzeichnungen zu Unwettern in unserer Gegend gehen bis in das Jahr 1000 zurück. Sie betreffen die Zschopau und den Zwönitzfluss. Auch damals wurde von großer Hitze oder Kälte, heftigen Gewittern mit Hochwasser, starken Schneefällen und Eisgang der Flüsse berichtet.

In meinen Recherchen habe ich mich mit der näheren Umgebung von Neukirchen befasst. Sicher war die Wettersituation in Neukirchen sehr ähnlich, aber bestimmt gab es auch örtliche Unwetter. Die Hochwasser der letzten Jahre sind nichts Neues. Nur gibt es heute dank der modernen Medien viel mehr Nachrichten darüber durch Aufzeichnungen, Fotos und Filme.

In den Jahren 1312 und 1317 wurde von Missernten durch hohe Niederschläge im Raum Reichenbrand berichtet. Einige Jahre später, 1432, wurde wieder die gesamte Ernte durch Regen vernichtet. Das wiederholte sich 1491 und 1494. Große Überschwemmungen verdarben die Ernte, und die Lebensmittel wurden teuer.

Der Chemnitzfluss trat 1529 über die Ufer. Bei der großen Wasserflut vor dem "Chemnitzer Thore" riss das Wasser die Kapelle der Hl. Ottilie weg. Danach gab es im April so viel Schnee, dass eine Reise Chemnitzer Kaufleute zur Leipziger

Messe unmöglich war.

Wiederum 1554/55 gab es anhaltende Schneefälle bis in den Juni hinein.

Die Stadtmauer am "Nicolasthor" in Chemnitz wurde am 1. Juli 1560 von einer Flutwelle eingerissen. Das Wasser stand vom Klostertor bis zur Pforte 3 Ellen (knapp 1,7 m) hoch über Straßenniveau. Beim Torwächter des Klosters stand es bis ans Stubenfenster.

Viel Schnee brachte der Januar und Februar des Jahres 1571. Es schneite 40 Tage lang ununterbrochen. Einige Jahre später, 1578, gab es erneut viele Niederschläge und Überschwemmungen. Das Frühjahr 1595 begann mit einer Wasserflut und riss das Pfortenstegwehr in Chemnitz weg.

Im Jahre darauf dauerte der Winter 30 Wochen. Im Jahre 1598 wurden schon wieder viele Niederschläge und Überschwemmungen registriert.

Furchtbare Gewitter gingen am 3. August 1628 in unserer Region nieder. Der Blitz schlug 3 mal ins "Nicolaitor" in Chemnitz ein. Die Toruhr wurde dabei zerstört. Burkhardtsdorf allein hatte bei der Wasserflut 28 Menschenleben zu beklagen, die gesamte Umgebung 40 Tote.

Im Zeitraum 1629 bis 1679 wurden 20 harte Winter verzeichnet. 1668 kamen die Hirsche aus dem Grunaer Wald bis ins Dorf. 1670 erfroren Menschen im

oberen Erzgebirge in ihren Betten.

1618 bis 1648 erreichte der Dreißigjährige Krieg auch unsere Region und brachte viel Leid mit sich. Da war es um so schlimmer, wenn noch viele Naturkatastrophen dazu kamen.

Erstmalig etwas über Neukirchen können wir in alten Berichten aus dem Jahre 1659 lesen. Ein Gewitter tobte am 3. Mai über das Dorf. Der Blitz schlug in der Schäferei ein. Dabei verbrannte diese, das Wohnhaus und 500 oder 800 (Zahl unleserlich) Stück Vieh. Ein weiteres schweres Gewitter mit Hagel und Sturm kam am 4. Juli 1679 über die Orte Neukirchen, Klaffenbach und Burkhardtsdorf, wobei viele Häuser, Ställe und Scheunen zerstört und Bäume entwurzelt wurden. Martin Schubert's Eheweib aus Oberneukirchen und die 10 Monate alte Tochter starben, die 5 Jahre alte Tochter überlebte schwerverletzt.

1694 und 1705 brachten wieder sehr viel Regen in der Region. Das ganze Frühjahr 1694 waren die Chemnitz, der Kappel-, der Gablenz- und der Pleisebach von den vielen geschmolzenen Schneemassen und den Regenfällen des Frühjahres angefüllt. Am 1. Juni des Jahres 1694 hatte es über Nacht heftig geregnet. Die Flüsse stiegen rasant an und traten über die Ufer. Das ganze Tal, in dem Chemnitz liegt, glich einem einzigen Strom. Es wurde viel zerstört, und es gab eine große Menge toter Tiere. Die in der Flut mitgerissen Gegenstände drückten so gegen das Nicolaitor, dass es gesprengt werden musste. Auch in Burkhardtsdorf wurde ein Haus von den Wassermassen weggerissen.

1712 und 1716 waren wieder schneereiche Jahre.

Die nächsten Nachrichten kommen aus dem Jahr 1739. Am 29. Juli zog ein schweres Gewitter über Burkhardtsdorf, bei dem der Blitz während des Gottesdienstes in die Kirche einschlug, und der Obermüller des Ortes getötet wurde. 30 weitere Personen wurden verletzt, eine Person erlag am nächsten Tag ihren schweren Verletzungen.

Am 21. Februar 1761 kam es durch plötzlich eintretendes Tauwetter zu Überschwemmungen. Am 1. Juni des selben

Jahres war ein furchtbares Gewitter über Chemnitz. Der Blitz schlug mindestens 9 mal ein. In der Aue von Chemnitz brannten zwei Scheunen, und es wurden 5 Kühe vom Blitz erschlagen.

Weiter mit dem Jahr 1768. Am 22. Februar nachmittags begann die Eisfahrt der Chemnitz, wobei das Altchemnitzer Wehr, die Eselsbrücke, Teile der Niclasbrücke, das Klosterwehr und die Bierbrücke weggerissen wurden. Bereits im September des selben Jahres war alles repariert.

Durch langanhaltende Regenfälle war 1770 wieder die gesamte Ernte zerstört. 1771 wurden in Chemnitz durch sehr starken Regen mehrere Häuser, Brücken und Wehre weggerissen, u.a. auch Teile der Gablener Spitalkirche.

Vom Mai 1774 wird von einem Schlosener Wetter (schlosen: ältere Bezeichnung für Hagel = schlohweis) berichtet. Alle Feldfrüchte wurden verdorben.

Am 24.2.1784 setzte heftiges Tauwetter ein. 2 Tage später zertrümmerten die starken Eisschollen das Niclastor, die Niclasbrücke, die Auebrücke und den Klosterwehrsteg. Jede Menge private Gegenstände und ungeheure Eisstücke wurden durch die Kraft des Eises bis zur Leipziger Straße gedrückt und blockierten diese.

Im Juli 1785 ging im Dorf Gablenz ein Wolkenbruch nieder. Es entstand in Chemnitz ein Schaden von 20.000 Talern. Eine Kollekte von 300 Talern wurde für die Betroffenen gesammelt. Das Jahr 1786 brachte im Sommer 14 Wochen Regen.

1795 gab es einen ersten Beschluss, durch eine ausführliche Wasserordnung ähnlichen Unglücken vorzubeugen. Im Juli und August 1821 stürzte der Regen unaufhaltsam auf die Erde und verdarb die ganze Ernte.

Das Jahr 1827 begann mit ungeheurem Schnee. Der Eisgang begann am 1. März und richtete oberhalb der Stadt Chemnitz viel Schaden an. Am 12. Juli 1827 gab es einen starken Gewitterregen oberhalb der Zschopauer Straße. Gablenz- und



Bernsbach schwellen extrem stark an, wobei der Bernsbach die letzten Mauern der alten Vorstadt niederriss.

1847 gab es Missernten durch lang anhaltende Niederschläge in der Region. Vom 8. zum 9. Juli 1854 entluden sich in weiten Teilen Sachsens wolkenbruchartige Niederschläge. Dieses Unwetter wurde nur von dem von 1771 übertroffen. Außer am Gablenzbach waren in diesem Jahr alle Teile der Chemnitzer Innenstadt überflutet und es entstanden enorme Schäden. Es wird von viel gegenseitiger Hilfe der Menschen untereinander berichtet.

1858 gab es über Monate Dauerregen. Inzwischen hatte man ein Königlich Meteorologische Institut gegründet. Es befand sich im Chemnitzer Schlossviertel. Direktor war Prof. Dr. Paul Schneider. Seit 1885 gab es in Sachsen eine "Amtliche Hagelmeldung Verordnung". Alle sächsischen Städte und Dörfer wurden angehalten, per Postkarte Meldung über Unwetter zu machen. Zu Beginn eines neuen Jahres erschien dann ein Blatt mit den Aufzeichnungen aller Orte. Anfangs noch mit Hand geschrieben, später dann gedruckt. So sind u.a. 1893 aus ganz Sachsen 213 Hagelmeldungen eingegangen.

Hagelschlag in Neukirchen gab es u.a. 1. Juli 1891; 1. Juni 1892; 31. August

1892; 29. Mai 1894 und 8. Mai 1895.

Der 29. und 30. Juli 1897 verzeichneten wieder anhaltende Regenfälle und brachten unserer Region, aber auch weiter hin bis nach Breslau Überschwemmungen. Im Raum Chemnitz wurden alle Arbeiten im Freien eingestellt. In Altchemnitz waren Wiesen und die Annaberger Straße überschwemmt. Viele Menschen mussten evakuiert werden. Zum Glück gab es keine Toten.

Am 3.10.1903 erschien ein „Allgemeines Regulativ“ den Hochwasserdienst betreffend für die Flussgebiete der Zwönitz, Würschnitz und Chemnitz sowie des Kappelbaches.

Am 4.2.1909 setzte in ganz Sachsen starkes Tauwetter ein. Es übertraf die schlimmsten Befürchtungen. In Neukirchen betraf es das Gebiet um den Bahnhof und das Schloss, wo Wasser in die Wohnungen eindrang. Neukirchen hatte seit 1913 eine eigene Zeitung, und am 16.12.1913 schreibt der „Neukirchner Anzeiger“ ... *Durch den andauernd herniedergehenden Regen ist der Dorfbach über seine Ufer getreten und hat die tiefer gelegenen Wiesen vollständig überschwemmt. Wenn der Regen nicht bald nachlässt, steht zu befürchten, dass die Überschwemmungen einen größeren Umfang annehmen.*

wird fortgesetzt

Jagdgenossenschaft Adorf

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Adorf

Alle Mitglieder sind mit ihrem Partner am **Freitag, den 26. April 2024**
um **18.30 Uhr** im **Gasthof Adorf** recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Jagdpächter
5. Kassenbericht
6. Entlastung des Vorstandes und der Kassenführung für 2023/2024
7. Beschluss zum Haushaltsplan 2023/2024
8. Sonstiges und Diskussion
9. Schlusswort
10. gemütliches Jagdessen

Als Gastredner begrüßen wir Frau Kreher von der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft.

Auf Grund der finanziellen Situation bitten wir um einen Unkostenbeitrag zum Jagdessen von 5,00 Euro/Person.

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch eine volljährige Person vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht ist die Schriftform erforderlich (siehe unten). Ein Bevollmächtigter Vertreter darf höchstens einen Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln deren gesetzliche Vertreter oder deren Beauftragte.

gez. Chr. Walther
Vorsitzender

VOLLMACHT

Ich wohnhaft in
(Vor- und Zuname) (Wohnort) (Straße, Hausnummer)

bevollmächtige hiermit mich bei der Jagdgenossenschaftsversammlung am 26.04.2024 zu vertreten.
(Vor- und Zuname des Vertreters)

Meine jagdbare Fläche beträgt ha.
(Ort) (Datum) (Unterschrift)



Die Volleyballfrauen Neukirchen suchen Verstärkung

Wir, das sind etwa 10 Frauen von 35 aufwärts, treffen uns immer donnerstags von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr in der Turnhalle Jahnstraße zum Volleyballspielen. Seit einiger Zeit sind wir etwas dezimiert, manchmal müssen wir sogar das „Training“ ausfallen lassen, weil nicht genügend Frauen mitspielen können.

Wir könnten also „Zuwachs“ gebrauchen. Wenn Du Lust hast, mit uns sportlich beweglich zu sein, komm einfach her und spiele mit.

Wir sind Freizeitsportler, keine Profis, also keine Scheu; wir freuen uns auf Dich.

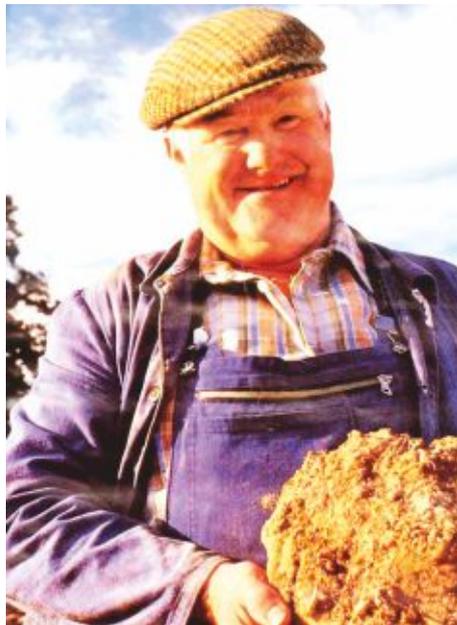
Im Auftrag Renate Schneider

Boden – ein wertvolles Gut

Ein Rückblick auf den Flächenverbrauch in Adorf in den Jahren 1990 bis 2023

Für Adorf/Erzgebirge wird im Jahr 1960 eine landwirtschaftlich bewirtschaftete Fläche von 745,76 ha* angegeben. Mit etwa dieser Bodenfläche wirtschafteten über Jahrhunderte hinweg 31 Bauernfamilien sowie weitere Häusler der örtlichen Bevölkerung. Im Vordergrund stand dabei eine weitgehende Selbstversorgung zur Sicherung der Existenz der Familien sowie eine Ablieferung zur Versorgung der nichtlandwirtschaftlichen Bevölkerung. Die verfügbare Bodenfläche bestimmte den Wohlstand der Bauernfamilien wesentlich mit. In den vergangenen 800 Jahren erfolgten Rodungen des Waldes, Meliorationsmaßnahmen und Wegebau. Durch einen geregelten Anbau sowie sachgerechte Versorgung der Böden u.a. mit Düngern und Humus verbesserten sich die Ertragsbedingungen. Es galt über Jahrhunderte als landwirtschaftliche Tugend, einen hohen Ertrag/Flächeneinheit zu erringen.

Nun leben wir heute im 21. Jahrhundert und vieles hat sich verändert. Die Versorgung mit Nahrungsmitteln durch die Landwirtschaft scheint problemlos. Politisch und medial werden diesbezüglich verstärkt Wasserschutz, Bodenschutz, Tierschutz, Klimaschutz und Energiegewinnung thematisiert. Die Anzahl der produzierenden landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe geht in ganz Deutschland stark zurück. Auch in Adorf existiert nur noch ein solcher Betrieb. Von im Jahr 1990 schätzungsweise etwa 50 in der Landwirtschaft Beschäftigten sind etwa 10 verblieben. Die nicht vermehrbare Ressource Boden nahm seit 1990 durch Siedlungs- und Verkehrsflächen erkennbar ab. Durch den Flächenverbrauch geht die



Ressource Boden als nicht vermehrbare Produktionsgrundlage für den Anbau von Lebens- und Futtermitteln sowie von nachwachsenden Rohstoffen langfristig verloren. Auch der Natur- und Landschaftsschutz ist betroffen, denn durch neue Siedlungs- und Verkehrsflächen sowie Energiebrachen werden Landschaften zersiedelt sowie Lebensräume für Tiere und Pflanzen eingeschränkt. Dem gegenüber steht der Wunsch vieler Bürger nach komfortablen Wohnverhältnissen und das Gemeindeinteresse nach Industrie-, Gewerbe- und Familienansiedlung. Flächen für Solaranlagen, wie sie auf Neukirchener Flur zu sehen sind, gelten ebenfalls gesellschaftlich als wünschenswert. Trotzdem bleiben eine hohe Verantwortung und sorgfältige Abwägung durch die Entscheidungsträger bei der Zustimmung zu Bauvorhaben in der Gemeinde. Mit Anregungen, Bedenken und Änderungsvorschlägen zu ge-

planten Vorhaben kann sich die Öffentlichkeit ebenfalls beteiligen. Der Flächenverbrauch landwirtschaftlicher Nutzfläche sollte auch zukünftig nur auf ein unbedingt notwendiges Maß begrenzt sein. Vorrangig innerörtlich können für Bauvorhaben Lücken gefunden werden. Die Wertschätzung und Verantwortung für eine gesicherte landwirtschaftliche Erzeugung, für einen hinreichenden Natur- und Landschaftsschutz gebietet ein solches Herangehen.

R. Rößler, Verein für Orts- und Heimatgeschichte Adorf/Erzg.

*Autorenkollektiv: Ländliches Leben in Adorf, VOH Adorf 2012

Flächenverluste in Adorf seit 1990 einschl. geplante Flächen * (lt. Flächennutzungsplan Neukirchen; www.neukirchen-erzgebirge.de)

Klaffenbacher Str. Turnplatz	1,00 ha
Klaffenbacher Str. linksseitig	8,00 ha
Klaffenbacher Str. rechtsseitig	9,00 ha
An der Antenne	1,25 ha
Gärtnerweg	1,50 ha
Tiergartenweg	1,20 ha
Sorge	2,10 ha
Ehem. Schöllner	0,67 ha
Bofrost	0,80 ha
MHD	0,40 ha
Jahnsdorfer Str.	0,60 ha
Kompostieranlage	5,25 ha
Penny, Hoffmann u.a.	0,90 ha
Geplant AGRI-PV	17,20 ha
Geplant Gruuna-Schule	3,90 ha
Insgesamt:	53,77 ha

*einzelne Flächengrößen teilweise geschätzt



Wir suchen Mitstreiter!

Unser Verein für Orts- und Heimatgeschichte Adorf/Erzgeb. e. V. möchte im nächsten Jahr sein 20jähriges Bestehen feiern. Wir sind dankbar für die langjährige Mitarbeit und Unterstützung unserer Arbeit durch viele Bürger unseres Ortes. Nun gibt es leider zunehmend altersbedingte Einschränkungen bei unseren Mitgliedern. Wir würden uns über neue Mitstreiter freuen. Gern könnten bei Interesse - auch erst einmal probeweise - unsere Zusammenkünfte jeweils am 1. und 3. Dienstag eines Monats um 17 Uhr im Vereinshaus besucht werden. Wenn Sie weitere Informationen wünschen, erreichen Sie mich auch telefonisch..

Roland Rößler, Vorsitzender des VOH, Tel. 03721 / 24 201

Sportgemeinschaft Neukirchen/Erzg. e.V. - Hallencup 2024



Das war er der 9. SGN - Hallencup und heute ist Zeit dazu noch ein paar Worte zu verlieren. Satte 1045 Tore fielen in den 15. Turnieren in den vergangenen drei Wochen. 1045 mal Tormusik anklicken, 285mal die letzte Minute abspielen und insgesamt 285 Spiele.

Das sind die Statistiken des 9.SGN - Hallencups.

Hier möchten wir euch nochmal kurz die Statistiken der einzelnen Turniere aufzeigen und Danke sagen.

Stich Tattoo & Piercing Cup der I.Mannschaft

TSV Germania 08 Chemnitz
2. Platz
87 Turniertore

4R - Vereinsbedarf Cup der G-Junioren

TSV IFA Chemnitz
6. Platz
47 Turniertore

STS Solar Technik Schneider Cup der C-Junioren

FSV Grün-Weiß Klaffenbach
4. Platz
54 Turniertore

EVOLTI Cup der Ü35

TuS Pleiße
5. Platz - Traditionsmannschaft
3. Platz
97 Turniertore

Leos Fußboden & Design Cup der D2-Junioren

VfB Fortuna Chemnitz III
5. Platz - 8.Platz
53 Turniertore

M.Kramer Dach - und Holzbau Cup der D1-Junioren

FC Stollberg
3. Platz
66 Turniertore

Physio Gall Cup der Sponsoren

RSL Industriebedarf GmbH
81 Turniertore

DJ - Erzbeat Cup der B-Junioren

SpG VfL/Einsiedel
6. Platz
52 Turniertore

Eifrisch Cup der Damen

SV Affalter
6. Platz
93 Turniertore

Toyota Autohaus Cup der II. Mannschaft

TSV IFA Chemnitz II
5. Platz
102 Turniertore

Gemeinde Neukirchen Cup der F2-Junioren

ESV Lok Chemnitz II
5. Platz - 6. Platz
37 Turniertore

Physio Constanze Kupfer - Hähl Cup der F1-Junioren

SV Blau-Gelb Mülsen
3. Platz
56 Turniertore

SaxCare GmbH Cup der A-Junioren

SpG VTB/Klaffenbach
5.Platz / 6.Platz
61 Turniertore

Bauservice R.Kuntzschmann Cup der E2-Junioren

FSV Burkhardtsdorf
8. Platz
71 Turniertore

Neukirchner Elektro GmbH Cup der E1-Junioren

TV Oberfrohna
8. Platz
88 Turniertore

Somit blieb leider ein Erfolg zum eigenen Hallencup aus, jedoch konnten wir gute Ergebnisse erzielen und sich all unsere Mannschaften präsentieren. Glückwunsch nochmal an alle Gewinner und Danke an jeden einzelnen Teilnehmer.

Nun möchten wir Danke sagen an all diejenigen, die diese Turnierserie mitgetragen haben, sich die Wochenenden um die Ohren geschlagen haben, das Catering gemacht haben, zum Aufbauen wie Abbauen geholfen haben und diese drei Wochenenden wieder zu etwas ganz tollem gemacht haben. Wir verzichten jetzt auf Namen, denn alle die sich beteiligt haben wissen das.

Der nächste Dank gilt den Sponsoren für das Turnier. Ein großes Dankeschön an:



Stich Tattoo & Piercing
4R - Vereinsbedarf
STS Solar Technik Schneider
EVOLTI
Leo´s Fußboden & Design
M.Kramer Dach - und Holzbau
Ganzheitliche Physio Gall
DJ Erzbeat
Eifrisch GmbH
Toyota Authohaus Chemnitz
Gemeinde Neukirchen
Physio Constanze Kupfer-Hähl
SaxCare GmbH
Bauservice R. Kuntzschmann
Neukirchner Elektro GmbH
POWERHall Indoor Soccer
Volksbank Chemnitz
Wernesgrüner
DVAG Michel Rother
Freddy Fresh Chemnitz
Bäckerei Kai Weise
Geiger

Der weitere Dank gilt allen Schiedsrichtern, die an diesen Wochenenden bei uns aktiv waren und somit entscheidenden Anteil daran hatten, dass die Turniere durchgeführt werden konnten und sie dafür sorgten, dass wir 15 faire und spannende Turniere spielen konnten. Wir danken der Gemeinde Neukirchen und der Oberschule Neukirchen für die Bereitstellung der Turnhalle.

Außerdem danken wir dem Getränkefachhandel Dietzsch für die unkomplizierte Lieferung der Getränke und der MediaGroup für die Betreuung des Wettkampferichters über die ganzen 7 Turniertage.

Danke liebe Mitglieder der SGN.

Es war wundervoll und wieder eine tolle Zeit.

#NurdieSGN#SGN-Hallencup



TRADITIONELLES HEXENFEUER

30.04.2024 AB 17:00

SPORTPLATZ NEUKIRCHEN



DIE TERMINE ZUR HOLZANNAHME GEBEN WIR EUCH RECHTZEITIG BEKANNT!

09.05.2024 AB 9:00

Himmelfahrt auf dem Sportplatz

WIR MÖCHTEN EUCH ZU HIMMELFAHRT HERZLICH EINLADEN , AB 9:00 AUF DEN SPORTPLATZ IN NEUKIRCHEN ZU KOMMEN.

WÄHREND WIR FÜR REICHLICH SPEIS UND TRANK SORGEN WERDEN , WIRD ES AM RANDE WIEDER SPORTLICHE EVENTS ZU HIMMELFAHRT GEBEN!



10:00 - 13:00 TURNIER DER G-JUNIOREN

15:00 - 18:00 TURNIER DER DAMEN

Anmeldungen für das Turnier unter tom.tolkmitt@gmx.de

Für das leibliche Wohl sorgt die Taverne mit Leckerem vom Grill , Kaltgetränke uvm.

TAVERNE



DAMEN HIMMELFAHRTSTURNIER
2024

ANSTOSS
09. MAI 2024 15:00

STARTGELD 30,00 €
SYSTEM: 1:6 (KLEINFELD)

MEHR INFORMATIONEN WWW.SGNEUKIRCHEN.COM
Anmeldung unter: tom.tolkmitt@gmx.de



G-JUNIOREN HIMMELFAHRTSTURNIER
2024

ANSTOSS
09. MAI 2024 10:00

STARTGELD 30,00 €
SYSTEM: 1:5 (KLEINFELD)

MEHR INFORMATIONEN WWW.SGNEUKIRCHEN.COM
Anmeldung unter: tom.tolkmitt@gmx.de

113 JAHRE SGN

13 bis 16. Juni 2024



Spiele der Nachwuchsmannschaften 🏆 Party mit DJ Hansen
Sportfest für Kita und Hort 🏆 EM-Auftaktspiel 🏆 Bastelstraße
Traditionsmannschaft Erzgebirge Aue 🏆 Hüpfburg 🏆 Fußballdart
u.v.m

Mehr Infos unter www.sgneukirchen.com

Kirchliches Leben in Neukirchen und Adorf

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

- 17.03.** 10.00 Uhr Gebetsgottesdienst für Israel in Neukirchen,
mit anschließendem Mittagsimbiss in der Kirche
8.30 Uhr Predigtgottesdienst in Adorf
- 24.03.** 9.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Chor in Neukirchen
9.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst in Adorf
- 28.03.** 18.00 Uhr Sakramentsgottesdienst zum Gründonnerstag in Neuk.
- 29.03.** 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst zum Karfreitag in Adorf
14.30 Uhr Aufführung der Passionskantate „Dank für Golgatha“
von Klaus Heizmann in Neukirchen
- 31.03.** 6.00 Uhr Auferstehungsandacht zur Osternacht mit
anschließendem Osterfrühstück in Neukirchen
10.00 Uhr Familiengottesdienste in Neukirchen und Adorf mit
anschließendem Ostereiersuchen
- 01.04.** 8.30 Uhr Osterfrühstück in der Landeskirchlichen Gemeinschaft
in Adorf
10.00 Uhr Festgottesdienst zum Ostermontag in Neukirchen
- 07.04.** 9.00 Uhr Predigtgottesdienst in Neukirchen
10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst in Adorf
- 14.04.** 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst in Neukirchen
10.00 Uhr Treffpunkt Kreuz mit der landeskirchlichen Gemeinschaft
in der Kirche in Adorf
- 21.04.** 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst in Adorf
19.30 Uhr Startgottesdienst zu den Hoffnungstagen im Netzwerk
in Neukirchen

Zu den 10.00 Uhr Gottesdiensten findet immer parallel Kindergottesdienst statt.



Kontakt:

Pfarramt / Friedhofsverwaltung Neukirchen

Kirchsteig 3, 09221 Neukirchen
Pfarramt Tel.: (0371) 21 71 43
Friedhof Tel.: (0371) 21 71 13

Öffnungszeiten *Pfarramt Neukirchen*
Montag 9-11 Uhr,
Dienstag 9-11 Uhr / 16-17 Uhr
Donnerstag 10-12 Uhr

Pfarramt / Friedhofsverwaltung Adorf

Adorfer Hauptstr. 98
09221 Neukirchen OT Adorf
Tel.: (03721) 27 10 84

Öffnungszeiten *Pfarramt Adorf*
Donnerstag 17-18 Uhr

Eine Andacht o. Kurzpredigt
kann über unser Andachtstelefon
mit der Rufnummer:

03721 / 33 999 23

zum Ortstarif gehört werden.

Jeden Mittwoch erwartet Sie
eine neue Andacht von einem
Mitarbeiter unseres
Christuskirchspiels.

Je nach Möglichkeit können
Sie auch am Sonntag eine Predigt
hören.

Wenn Sie mögen:
Greifen Sie zum Hörer!

HOFFNUNGSTAGE IM NETZWERK



21-27 | 04 | 2024

Guntram Wurst & Michael Wendler („MicWen“)

Jeden Abend 19:30 Uhr
Vortrag und Musik zu persönlichen Lebensfragen



CHRISTUS
KIRCHSPIEL
ERZGEBIRGE



HOFFNUNGSTAGE IM NETZWERK

NEUKIRCHEN 21-27 | 04 | 2024

Jeden Abend 19:30 Uhr
mit Guntram Wurst & Michael Wendler („MicWen“)

THEMEN

SO 21.04.	HOFFNUNG – wenn die Lebensstürme toben
MO 22.04.	HOFFNUNG – wenn mich die Vergangenheit einholt
DI 23.04.	HOFFNUNG – wenn Beziehungen zerbrechen
MI 24.04.	HOFFNUNG – wenn mein Herz hart geworden ist
DO 25.04.	HOFFNUNG – wenn man niemandem mehr glauben kann
FR 26.04.	HOFFNUNG – wenn meine Sehnsucht unerfüllt bleibt
SA 27.04.	HOFFNUNG – wenn Freiheit nicht hält was sie verspricht

PASSIONSKANTATE

von Klaus Heizmann

Dank für Golgatha

Kirche Neukirchen
Karfreitag, 29.03.2024
14:30 Uhr

mit dem Kirchenchor „Cantate Domino“ unter der Leitung von Henoch Schürer, KMD i.R.

Eintritt frei - Spende erbeten



Themengottesdienst:
Israel

mit Musik, Tanz, Verkündigung, Gebet, besonderen Gästen und israelischem Imbiss

17. März 2024 um 10:00 Uhr
Kirche Neukirchen

AN(GE)DACHT



Evi Vogt
Landeskirchliche
Gemeinschaft Neukirchen

Enttäuscht von Gott ...?!

Lukas 24, 13 - 35

Das hatten sie sich ganz anders vorgestellt...

Ihn, den Messias, hatten sie sich ganz anders vorgestellt.

Sie hatten gesehen, was Jesus getan hat und gehört was er gesagt hat.

Sie waren ihm gefolgt im Glauben, dass er der langersehnte Messias ist.

Der Retter.

Und von wem er sie erretten sollte war auch ganz klar:

Von der Herrschaft und Unterdrückung der Römer.

Sie waren enttäuscht, einem Hirngespinnst hinterhergelaufen. Denn Jesus hatte sie nicht befreit von den Römern, nein, Jesus war elend zwischen zwei Verbrechern gestorben.

Also kehrten sie Jerusalem den Rücken und sinnbildlich damit auch dem vermeintlichen Messias.

Und dann war da auf einmal dieser Fremde. Sie kamen mit ihm ins Gespräch und erzählten ihm, was sie erlebt hatten und von ihrer Enttäuschung. Und im Gegenzug erzählte dieser ihnen, was in

den Schriften tatsächlich von dem Messias geschrieben steht. Auch wenn sie das selbst schon hätten wissen können. Und weil es ihnen so guttat, in ihrer Enttäuschung all diese Dinge über Gott und seine Verheißungen zu hören, baten sie diesen Fremden noch zu bleiben. Und so blieb dieser, bis es ihnen beim Essen - beim Brot brechen - wie Schuppen von den Augen fiel und sie Jesus erkannten.

Und wie ist das mit uns heute? Wie stellen wir uns Jesus vor?

Was erwarten wir von ihm?

Unsere Vorstellung wird geprägt sein von dem was wir in unseren Familien oder auch in der Kirche von ihm gehört haben. Vielleicht auch davon, wie wir Menschen, die sich Christen nennen, erlebt haben. Und was sind unsere Erwartungen? Wovon soll Jesus uns befreien?

Sind es die Kriege, das endlose Morden, in dieser Welt? Krankheit und Leid? Ich bin sicher, jeder von uns hat seine eigene Liste von Erwartungen, Hoffnungen und eben auch Enttäuschungen. Und ich habe den Satz im Ohr: „Wenn es Gott gibt, warum lässt er dann Krieg und Leid zu? Warum werde ich nicht gesund? Warum ...?“

Wir sind enttäuscht, weil Gott nicht das tut, was wir für das Richtige halten, weil er nicht so ist, wie wir es erwarten.

Die Geschichte von den Emmaus-Jüngern, die ich am Anfang erzählt habe, lehrt uns, dass es nicht schlimm ist von Gott enttäuscht zu sein. Denn es liegt die Chance darin nach der Täuschung zu

entdecken wie Gott, wie Jesus, wirklich ist.

Die Jünger sind auf dem Weg und reden miteinander, und unbewusst auch mit Jesus. Und das ist auch das Beste was wir immer wieder tun können. Miteinander und mit Gott ins Gespräch kommen. Vielleicht erhalten wir nicht auf jedes „Warum?“ gleich eine Antwort, oder die Antwort, die wir erwarten und wünschen. Aber wir werden die Dinge dann von einem anderen Standpunkt aus betrachten können. Bleiben wir miteinander und vor allem mit Gott im Gespräch, auch über unsere Erwartungen und Enttäuschungen, denn in jeder Ent-Täuschung liegt die Chance Gott ein Stückchen besser kennenzulernen.

Enttäuscht von Gott ...?!

... ja bitte!!

Wer Lust hat, dieser Geschichte und dem Bezug zum eigenen Leben etwas intensiver nachzuspüren, ist herzlich eingeladen zu einer Pilgertour mit Bibliolog am 6. April 2024, ab 14.00 Uhr.

(Bibliolog eröffnet die Möglichkeit anhand einer biblischen Geschichte miteinander und mit Gott in einen Dialog zu treten, weil jede und jeder etwas zu sagen hat)

Nähere Informationen und Anmeldung unter: evindingeldej@gmx.de oder +49 176 60723686



Kontaktdaten für Rückfragen:

Glaubens- und Lebenszentrum INSEL
Burkhardtsdorfer Straße 1
09221 Neukirchen

Termine der INSEL Adorf im März

15.03.2024 19.30 Uhr | Open Heaven | Kirche Thalheim
24.03.2024 15.00 Uhr | BET-EL für Alle „Ich bin... Abhängig.“ | INSEL
27.03.2024 17.30 Uhr | BergFEST | INSEL

05.04.2024 19.00 Uhr | Sammel-JG | INSEL
13.04.2024 17.00 Uhr | Dinorah | Kirche Neukirchen
21.04.2024 15.00 Uhr | BET-EL für ALLE „Ich bin... Adoptiert.“ | INSEL
27.04.2024 19.00 Uhr | Praise United | Neveon Arena Burkhardtsdorf

täglich 17.45 - 18.05 Uhr **Abendgebet**
montags 19.00 Uhr **Montagsgebet**

E-Mail: buero@insel-adorf.de
Web: www.insel-adorf.de

 03721 / 27 10 85



NEU
Wohnbereich
»Panorama«

Für unseren neuen Wohnbereich
»Panorama« suchen wir (w/m/d):

- Pflegefachkräfte
- Pflegeassistent:innen
- Servicekräfte
- Hauswirtschaftler:innen
- Betreuungskräfte

Jetzt bewerben

europus.de/neukirchen

Seniorenresidenz »Erzgebirgsblick«

Markersdorfer Straße 5 · 09221 Neukirchen
www.seniorenresidenz-erzgebirgsblick.de





135 Jahre „Obere Schule“ in Neukirchen: Die Grundschule Neukirchen feiert Jubiläum und lädt zum Tag der offenen Tür ein

Die Grundschule Neukirchen freut sich, ihr 135-jähriges Schuljubiläum am Standort im Oberdorf zu feiern und lädt alle Interessierten herzlich ein, an einem besonderen Tag der offenen Tür teilzunehmen.

01.06.2024, 11.00 - 16.00 Uhr
Grundschule Neukirchen,
Hauptstraße 176

Das 135-jährige Jubiläum ist nicht nur eine Feier unserer Geschichte, sondern auch eine Gelegenheit für unsere Schule, der Gemeinschaft für ihre langjährige Unterstützung zu danken und Einblicke in den Schulalltag zu geben.

Der Tag der offenen Tür bietet viele Möglichkeiten, die „Obere Schule“ zu erkunden, unsere engagierten Lehrkräfte und Partner kennenzulernen und an einer Vielzahl von Aktivitäten teilzunehmen, darunter:

Führungen durch die Schule: Erfahren Sie mehr über unsere Klassenzimmer, Fachräume und außerschulischen Einrichtungen.

Informationsstände: Erhalten Sie Informationen über die Geschichte der „Obere Schule“, unsere pädagogische Arbeit, außerschulische Aktivitäten und unsere Partner.

Kulturelle Vorführungen: Wir präsentieren Ihnen auf der Bühne ein buntes Programm unserer talentierten Schulkinder und Partner.

Leckeres Essen und Trinken: Genießen Sie

Kaffee und Kuchen sowie eine Auswahl an Snacks und Erfrischungsgetränke.

Wir heißen alle herzlich willkommen, an diesem besonderen Tag teilzunehmen. Unabhängig davon, ob Sie Teil unserer Schulgemeinschaft sind oder es in den vergangenen Jahren waren oder unsere Schule zum ersten Mal besuchen möchten: Das Schulfest und der Tag der offenen Tür sind eine großartige Gelegenheit, unsere

Schule in einer entspannten Atmosphäre kennenzulernen oder wiederzusehen und sich mit Lehrkräften, ehemaligen und aktuellen Schülerinnen und Schülern sowie anderen Eltern auszutauschen.

Wir freuen uns darauf, Sie am 01.06.2024 bei unserem Schulfest und dem Tag der offenen Tür begrüßen zu dürfen.

Das Team der GS Neukirchen





In 's Ferienlager? Natürlich im Erzgebirge!

Täglich neue Abenteuer in der Natur, gekoppelt mit sportlicher Betätigung, Förderung der Fantasie und Kreativität begeistern seit nunmehr 32 Jahren junge Menschen in der Zethauer Freizeitstätte „Grüne Schule grenzenlos“. Ferienlager in einer Schule? Keine Bange! Strenger Unterricht findet in dieser erzgebirgischen Kinder- und Jugendeinrichtung nicht mehr statt. Zwei Abenteuerspielplätze, ein Riesenkicker, Bolzplatz und der Besuch des Erlebnisbades Mulda sorgen für den besonderen Ferienspaß. Disco, Show- und Spieleabende, gemeinsame Lagerfeuer, Nachtwanderungen ebenso wie Volleyball und Tischtennis lassen keine Langeweile aufkommen.

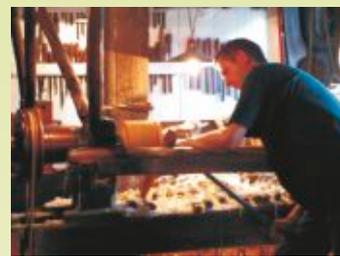


Die Erkundung der erzgebirgischen Natur ist Teil des jeweils siebentägigen Ferienlagers wie auch die Herstellung eines eigenen erzgebirgischen Souvenirs. Neue Freundschaften finden sich immer bei den Ferienprogrammen der „Grünen Schule grenzenlos“. Geeignet für Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 14 Jahren.

Weitere Informationen telefonisch unter **037320 / 8017-14** oder per Mail: info@gruene-schule-grenzenlos.de. www.gruene-schule-grenzenlos.de

**Grüne Schule
grenzenlos
Zethau**

Freizeit
Natur
Erlebnis



Unser gesamtes Programm könnt Ihr Euch hier ansehen. Dazu einfach der QR-Code scannen.

Gleiche Blutgruppe – Perfektes Match! Nur mit vielen Blutspendern kann die Patientenversorgung gesichert werden



Jeder Mensch besitzt ein ganz bestimmtes Blutgruppenmuster, das durch die roten Blutkörperchen bestimmt wird. Nicht alle Blutgruppen kommen gleich häufig vor. In der Bevölkerung in Deutschland sind die Blutgruppen A Rhesus positiv (37%) und O Rhesus positiv (35%) am weitesten verbreitet. Deshalb werden sie auch am meisten gebraucht. Unbedingt notwendig sind aber auch Spenden von seltenen Blutgruppen, weil es da logischerweise auch nur wenige Spender gibt. Dies betrifft auch alle rhesusnegativen Blutgruppen, denn den negativen Rhesusfaktor haben lediglich 15% der Bevölkerung, rhesuspositiv sind 85 %.

Bei einer Transfusion muss die jeweils passende Blutgruppe zugeführt werden, da es sonst zu schwersten Abstoßungsreaktionen kommen kann. Im Notfall kann die Blutgruppe O Rhesus negativ als einzige allen anderen Blutgruppen zugeführt werden.

In einem aktuellen Video erzählen Magdalena und Frank ihre sehr persönlichen Geschichten, und sie geben Einblicke in ihr Leben. Blutspenden-Empfänger Frank berichtet in sehr bewegenden Worten von seinen Emotionen und teilt seinen Dank an alle engagierten Blutspenderinnen und -spender.

Reinklicken lohnt sich!

Zum Video gelangen Sie über den QR-Code.



Für alle DRK-Blutspendetermine kann eine Terminreservierung online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline **0800 11 949 11** oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net vorgenommen werden. Dort werden auch weitere Informationen erteilt.

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin zu finden: <https://www.blutspende.de/magazin>

Spenden der seltenen Blutgruppe A Rhesus negativ spielten im Leben von Frank eine wichtige Rolle. Er war vor vielen Jahren nach einem schweren Autounfall auf genau diese Blutspenden angewiesen, um überleben zu können. Erhalten hat er sie von Spenderinnen und Spendern wie Magdalena, die seitdem sie 18 Jahre alt ist Blut spendet. Seit dem Spätsommer 2023 sind die beiden eines der beiden neuen „Matches“ für die Aufmerksamkeitskampagne „Its a Match!“ des DRK-Blutspende-dienst Nord-Ost. Beide haben die seltene Blutgruppe A Rhesus negativ (6%).

MEHR INFORMATION, MEHR AUSTAUSCH

magazin.blutspende.de



Unser Blutspende-Magazin mit FAQ's, spannenden und bewegten Patienten- und Spender-Stories, Gewinn-Aktionen u.v.m. Entdecke, wie es einfach ist, Leben zu retten.

www.spenderservice.net



Hier kannst Du Dich schnell und direkt als Blutspender registrieren lassen und erhältst alle Informationen rund um Deine Blutspende. Nur das Blutspenden selbst geht noch nicht online. Reserviere Dir gleich einen Termin.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

am Donnerstag, 18.04.2024 von 15:30 bis 18:30 Uhr
im Gasthof Adorf, Adorfer Hauptstraße 74

WALDGEISTERWEG EHRENFRIEDERSDORF Unser Aktiv-Tipp im März



Tauchen Sie ein in das Abenteuer des Waldgeisterwegs in Ehrenfriedersdorf - eine Erlebniswanderung für Jung und Alt.

Auf der kurzen 3,3 km langen Route begegnen Ihnen der Froschkönig, die Eule, der Zwerg und viele weitere geschnitzte Figuren und Fabelwesen. Diese lustigen Holzgestalten im Greifensteinwald werden aus Baumstämmen geschnitzt. Jedes Jahr wächst die Waldgeisterfamilie - die Neulinge werden feierlich „getauft“ und mit witzigen Namen bedacht.

Neben der Rundstrecke lohnt sich ein Abstecher zur Stülpnerhöhle und weiter zu den Greifensteinen. Von den sieben bizarren Granitfelsen aus bietet sich ein malerischer Panoramablick bis zum Erzgebirgskamm.

Der Startpunkt der Tour befindet sich am Parkplatz „Burgplatz“ in Ehrenfriedersdorf. Dank der guten Beschilderung finden Sie den Wanderweg mühelos.

Weitere Infos gibt´s auf der Website des Tourismusverbands Erzgebirge.



Viel Spaß beim Erkunden!

Carolina Bernstein, Tourismusmanagement
Bilder: Vanessa Schüppel





LEADER-Region

NEWSLETTER

Februar 2024



TOR ZUM ERZGEBIRGE

JugendKulturSchmiedeERZ

Mit dem Kooperationsvorhaben "JugendKulturSchmiederERZ - Jugend gestaltet Zukunft" haben sich die fünf LEADER-Regionen des Erzgebirgskreises gemeinsam mit der Fachstelle Ehrenamt des Landratsamtes für das Bundesförderprogramm "Aller.Land - Zusammen gestalten. Strukturen stärken." beworben. Als eines von insgesamt **96 Projekten bundesweit** wurde dieses nun für die sog. Entwicklungsphase, welche mit **40.000 EUR** gefördert wird, ausgewählt.

Am **8. Februar 2024** fand im Landratsamt Annaberg-Buchholz eine erste öffentliche Projektvorstellung mit zahlreichen potenziellen Netzwerkpartnern, Experten und interessierten Akteuren aus der Region statt.

Mit der "**JugendKultur-SchmiedeERZ**" soll ein tragfähiges Konzept für beteiligungsorientierte Kulturvorhaben entwickelt werden. Dabei sollen Jugendliche im ländlichen Raum durch verschiedene Formate motiviert werden, sich aktiv an kulturellen und demokratischen Prozessen zu beteiligen.

Das Kooperationsvorhaben des Erzgebirgskreises und der LEADER-Regionen "Annaberger Land", "Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal", "Westerzgebirge", "Zwönitztal-Greifensteinregion" und "Tor zum Erzgebirge" startete offiziell am 1. Februar 2024.

In diesem Jahr sind u.a. mehrere "**Orte der Kultur**" geplant, zudem der Aufbau eines "**Jugend-Kreis-Teams**" sowie eine "**Jugend-Kultur-Werkstatt**". Mit dem Konzept, welches bis Mitte Dezember 2024 eingereicht werden muss, bewirbt sich der Landkreis um eine Förderung von **weiteren 1,5 Mio. EUR** zur Umsetzung der entwickelten Ideen **bis ins Jahr 2030**.

Tor zum Erzgebirge e.V.

LEADER-Region und Lokale Aktionsgruppe

Geschäftsstelle Regionalmanagement
Untere Hauptstr. 2
09376 Oelsnitz/Erzgeb.
Internet: www.tor-zum-erzgebirge.de
Instagram: @torzumerzgebirge



Link zur Homepage



Vorsitzender: Sascha Thamm
Geschäftsführer: Christian Scheller
Tel.: 037298 / 9795 -11/ -12
E-Mail: info@tor-zum-erzgebirge.de



Foto: Landratsamt Erzgebirgskreis, Pressestelle (Janine Benke)

Informationen und Wissenswertes

Aktuelle Fördermöglichkeiten

simul+ kreativ

Bis einschließlich **11. März 2024** können erneut kreative und zukunftsorientierte Projektideen im Mitmachwettbewerb des Freistaates Sachsen eingereicht werden. Als Preisgelder stehen insgesamt **3,5 Mio. EUR** zur Verfügung.

www.www.simulplus-wettbewerb.de

1. LEADER-Aufruf gestartet

Bis **28. März 2024** können erstmalig innerhalb der neuen Förderperiode Anträge im Bereich LEADER gestellt werden. In den vier Handlungsfeldern "Grundversorgung und Lebensqualität", "Wirtschaft und Arbeit", "Tourismus und Naherholung" sowie "Bilden" stehen insgesamt **250.000 EUR** zur Verfügung.

Bitte nutzen Sie unbedingt das **kostenfreie Beratungsangebot** des Regionalmanagements und vereinbaren Sie einen Termin.

www.tor-zum-erzgebirge.de/aufruf-01-2024-tze



Foto: Regionalmanagement (Christian Scheller)

Abgeschlossenes Förderprojekt: Feierliche Eröffnung des Knotenpunktes in Lugau OT Ursprung am 28. November 2023



Foto: Landratsamt Erzgebirgskreis, Pressestelle (Janine Benke)

Auftakt Förderprojekt: JugendKulturSchmiedeERZ Netzwerktreffen am 8. Februar 2024 in Annaberg-Buchholz

Neulandgewinner

Bis **2. April 2024** sind wieder Bewerbungen für die neue Förderrunde der Neulandgewinner möglich! Gesucht werden Projekte zur gemeinsamen Gestaltung des demografischen Wandels, welche die Lebensqualität vor Ort verbessern.

www.neulandgewinner.de/programm/bewerbung

Touristische Kleininfrastruktur

Im Wander- und Pilgerland Sachsen können zwischen dem **25. März bis 19. April 2024** erneut Kleinprojekte der touristischen Infrastruktur mit **bis zu 2.000 EUR** gefördert werden. Antragsberechtigt sind u.a. Vereine, Kirchgemeinden oder Beherbergungseinrichtungen.

www.ltv-sachsen.de/wanderundpilgerakademie/unterstuetzung

Veranstaltungen in unserer Geschäftsstelle

Kreativcafé „Kaputt?": (ohne Anmeldung)

(immer am 1. Montag des Monats von 15:00-18:00 Uhr)

- 4. März 2024
- 8. April 2024 (durch Feiertag eine Woche später!)

Ehrenamtswerkstatt: (Infos siehe Homepage)

- 20. April 2024 (Thema Verpflegung bei Vereinsfeiern)

Info-Café zur Kulturhauptstadt Chemnitz 2025:

- 9. April 2024 um 18:00 Uhr im Theatersaal BURATTINO Stollberg (Areal Hoheneck)

JugendKulturSchmiedeERZ - Orte der Kultur:

- 31. Mai 2024 ab 16:00 Uhr (NETZ-Werk Neukirchen)



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Amtliche Haushaltsbefragung - Mikrozensus 2024



Jährlich wird im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet der Mikrozensus durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Bevölkerung (rund 20 000 Haushalte) von Januar bis Dezember zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitssuche, Besuch von Schule oder Hochschule und Quellen des Lebensunterhalts befragt wird. In den Mikrozensus sind auch international abgestimmte Fragen integriert, mit denen man zum Beispiel die Arbeitsmarktbeteiligung, Einkommen und Lebensbedingungen der Menschen in Europa vergleichen kann. Das Frageprogramm 2024 enthält außerdem zusätzliche Fragen zum Pendlerverhalten von Schülern, Studenten und erwerbstätigen Personen.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Um auch Aussagen über Veränderungen und Entwicklungen in der Bevölkerung treffen zu können, werden die ausgewählten Haushalte in der Regel bis zu viermal (maximal zweimal innerhalb eines Jahres) befragt.

Die Befragung erfolgt vorrangig durch geschulte Erhebungsbeauftragte, entweder telefonisch oder auch persönlich vor Ort. Im Jahr 2023 nutzten rund 65 Prozent der Haushalte diesen zeitsparenden Erhebungsweg. Die eingesetzten Erhebungsbeauftragten sind zu den entsprechenden Gesetzen und einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzes belehrt und zur Geheimhaltung verpflichtet. Alternativ besteht die Möglichkeit, den Mikrozensus-Fragebogen eigenständig online oder auf Papier auszufüllen. Alle Einzelangaben werden geheim

gehalten und dienen ausschließlich den gesetzlich bestimmten Zwecken.

Erste Ergebnisse aus dem Mikrozensus 2022:

- 44 % der Haushalte in Sachsen sind Singlehaushalte
- in rd. 20 % der Haushalte lebt mind. ein Kind unter 18 Jahren
- 53 % der erwerbstätigen Personen sind männlich, 47 % weiblich

Weitere Informationen zum Mikrozensus erhalten Sie unter www.mikrozensus.de.

Auskunft erteilt: Ina Augustiniak
Telefon: 03578 33-2100
mikrozensus.2020@statistik.sachsen.de

Junge Menschen für ein politisches Freiwilligenjahr gesucht

Noch bis zum 5. April 2024 können sich Jugendliche für ein politisches Freiwilligenjahr in Sachsen bei der Sächsischen Jugendstiftung bewerben. Junge Menschen schauen im FSJ Politik hinter die Kulissen von politischer Bildung oder Verwaltung, Gedenkstätten sowie Interessenvertretungen und werden selbst aktiv.

Das FSJ Politik richtet sich an junge Menschen im Alter zwischen 16 und 26 Jahren, die sich für politische Themen interessieren und sich aktiv in diesem Bereich engagieren möchten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten ein monatliches Taschengeld von 380 € und sind sozialversichert. Der neue Jahrgang startet zum 01. September 2024.

Alle Informationen zum Bewerbungsverfahren:
<https://www.saechsische-jugendstiftung.de/machen-statt-meckern>

Diese besondere Form des Freiwilligen Sozialen Jahres ist eine einzigartige Möglichkeit für junge Menschen, sich in die politische Arbeit einzubringen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

Während des Jahres werden die Teilnehmenden in verschiedenen Bereichen der politischen Arbeit eingesetzt. Sie unterstützen bei der Organisation von Veranstaltungen, der Durchführung von Recherchen und Analysen, der Betreuung von Social Media Kanälen und

knüpfen und sich intensiver mit verschiedenen politischen Themen auseinanderzusetzen.

Informationen zur Sächsischen Jugendstiftung als Träger des FSJ-Politik

Die Sächsische Jugendstiftung wurde vor 27 Jahren auf Beschluss des Sächsischen Landtags gegründet. Ihr Hauptziel besteht darin, junge Menschen für sinnstiftendes Engagement zu begeistern. Dabei legt die Stiftung besonderen Wert auf die Förderung von politischer Bildung, sozialer Kompetenz sowie globaler und lokaler Solidarität - wichtige Säulen für eine funktionierende Gesellschaft. Die Sächsische Jugendstiftung initiiert eigene Programme und unterstützt zudem gezielt Initiativen, die im Freistaat Sachsen wirken und verwurzelt sind.

Pressekontakt:

Sächsische Jugendstiftung
Peggy Stockhowe
Weißeritzstraße 3, 01067 Dresden
E-Mail: fsj-politik@saechsische-jugendstiftung.de
Telefon: 0351 / 323 719 011



vielmehr. Das Jahr wird durch 25 Bildungstage abgerundet. Diese bieten die Gelegenheit, Erfahrungen aus dem FSJ-Einsatz zu teilen, Kontakte zu

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen informiert:



ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
SÜDWESTSACHSEN

Schlachthofstraße 12
09366 Stollberg
www.za-sws.de

Öffnungszeiten Wertstoffhof zu Ostern

Bitte beachten Sie, dass am Samstag, **30.03.2024**, der Wertstoffhof in Neukirchen, Südstraße 22a, 09221 Neukirchen **geschlossen ist**.

Der Wertstoffhof bzw. die Abfallentsorgungsanlage Niederdorf, Müllumladestation, Chemnitzer Str. 2e, 09366 Niederdorf ist am **Samstag, 30.03.2024, von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet**.

Vom Bioabfall zur Blumenerde!

Nach Erhebung des Statistischen Bundesamts werden jedes Jahr pro Einwohner 78 Kilogramm Lebensmittel weggeworfen.

Es lohnt sich also, das eigene Verhalten zum Thema Lebensmittelverschwendung einmal zu überdenken.

Ein gut geplanter Einkauf kann helfen, nur so viele Lebensmittel einzukaufen, wie man auch essen kann. Auch sind Lebensmittel mit abgelaufenem Mindesthaltbarkeitsdatum nicht automatisch verdorben. Ist kein Schimmel zu sehen, riecht und schmeckt es so wie es soll, dann kann das Produkt ohne Bedenken noch gegessen werden.



Trotz aller Sorgfalt kann es vorkommen, dass Lebensmittel verderben, ungenießbar oder nicht aufgebraucht werden. Bleibt nun die Frage, was aus den Lebensmitteln wird? Gartenbesitzer können ihren eigenen Kompost nutzen. Haben sie diese Möglichkeit nicht oder nutzen sie keine Biotonne, bleibt nur die Restmülltonne als Entsorgungsmöglichkeit. Dabei können **verdorbene oder nicht aufgebrauchte Lebensmittel, aber auch Gartenabfälle** viel umweltgerechter in der **Biotonne** gesammelt und anschließend verwertet werden.

Im Erzgebirgskreis werden diese Bioabfälle in einer Trockenfermentationsanlage zu **Elektroenergie, Wärme** und **Kompost** verarbeitet.

Was bei der Kompostierung im Garten ein bis zwei Jahre dauert, wird bei den Prozessen einer gewerblichen Kompostieranlage durch eine künstliche Optimierung der Umweltbedingungen stark beschleunigt. Dadurch ist der Prozess der Kompostierung innerhalb eines Zeitraumes von 6 bis 8 Wochen abgeschlossen.

Das Ergebnis ist ein humoser und nährstoffreicher Dünger, der Kompost. Dieser Kompost kann im Garten, gemischt mit Gartenerde, gut für Gemüse, Obst und Blumen verwendet werden. Dabei ist er nicht nur eine Nährstoffquelle für die Pflanzen, er verbessert auch die Bodenqualität.



Die Qualität des Kompostes kann nur so gut sein, wie die Qualität des Ausgangsstoffes.

Dieser hochwertige Kompost soll frei von Fremdstoffen sein. Niemand möchte im Kompost Reste von Folientüten (auch biologisch abbaubaren Tüten), Glas, Metall, Kunststoffverpackungen, Tetra Paks oder Netze von Kartoffeln und Zwiebeln finden. Befinden sich diese im Ausgangsmaterial, also in der Biotonne, wird trotz Sortierung und Aussiebung auch das Endprodukt damit verunreinigt sein. Man spricht dabei auch von Mikroplastik.

Hierzu mehr im nächsten Beitrag.

Informationen erhalten Sie auch bei den Abfallberatern des ZAS unter Tel. 037296 / 66 254 und 03735 / 608 5313.

Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen

„De“ Pony WG, Burkhardtsdorfer Str. 20, 09221 Neukirchen OT Adorf

Ostermarkt

23.3.2024

11.00 – 17.00 Uhr

Für die ganze Familie



Auch in der Pony WG wird Ostern gefeiert!

**Wir wollen mit euch einen tollen
Tag verbringen:**



frische Waffeln
leckere Roster
Brezeln



Kinderschminken
Glitzer-Tattoos
Tombola
Bastelstraße mit Eierbecher gestalten



Entdeckt auf unserem Hof den Frühling!

Wir freuen uns auf euch!

Keine Parkmöglichkeit auf dem Hof !!

Wasserschloß Klaffenbach März / April 2024

16.03.24 20.00 Uhr



Komm mit ins Wunderland... Ein poetischer Abend für alle, die das Träumen nicht verlernt haben
Mit Schauspieler und Sänger Philipp Richter, Autorin Sabine Carolin Richter und Pianist und Sänger Carsten Klobe - Die Erschaffer des sehr beliebten Buches „Wunderland“ haben sich wieder zusammengesetzt und präsentieren ihr zauberhaftes Abendprogramm - wundersam, amüsant, erstaunlich, nachdenklich, verträumt und voller Musik. „Die Nacht ist still, das Mondlicht eingefroren, und hinter tausend Türen schläft die alte Stadt, wie aus dem Nichts, hat sie ein Schneeglöckchen geboren, im Buch des Lebens wendet sich das nächste Blatt.“ (Sabine C. Richter 2020-aus „Schneenacht“)

31.03.24 11.00 Uhr

Puppentheater - „Däumeline“

Die kleine Däumeline liebt Geschichten und das große Abenteuer. Und schon geht's los! Es war einmal - eine kleine kecke Däumeline.

31.03. und 01.04.24
11.00 Uhr - 18.00 Uhr

EGGtive - Ostern aktiv im Wasserschloß

EGGtive - das aktive Osterprogramm für Jung und Alt - lädt Familien am Ostersonntag und -montag ins Wasserschloß Klaffenbach ein. Auf euch warten viele tolle und sportliche Outdoor-Attraktionen.

07.04.24 19.30 Uhr



hautnah! - die Talkshow - Radsportgeschichte(n) mit Olaf Ludwig

Olaf Ludwig gehört zu den erfolgreichsten deutschen Radsportlern der 1980er- und 1990er-Jahre. Seine größten internationalen Erfolge im Amateurbereich waren zwei Gesamtsiege bei der Friedensfahrt in den Jahren 1982 und 1986 sowie der Olympiasieg im olympischen Straßenrennen bei den Olympischen Sommerspielen 1988. Auf nationaler Ebene siegte er 1986 und 1989 bei den DDR-Straßen-Radmeisterschaften im Einzelrennen.

Nun erzählt er spannend, einfühlsam und „hautnah“ die Geschichte seines Lebens.

14.04.24 15.00 Uhr

Das Chemnitzer Kabarett - Für Panik ist es jetzt zu spät

mit Gerd Ulbricht & Paul Ulbricht - Wann soll man Panik bekommen, wenn nicht jetzt, werden sie sagen. Die Welt brennt an allen Ecken und Enden, wenn diese Ecke nicht gerade überflutet wird. Darum sagen wir, für Panik ist es jetzt zu spät. Wenn Jammern nichts mehr hilft, dann hilft nur noch Lachen. Die einzige Möglichkeit, in diesen Zeiten nicht verrückt zu werden. Wir können auch mit diesem Programm die Welt nicht verbessern. Aber zumindest können wir was für Ihre Gesundheit tun, denn Lachen ist bekanntlich die beste Medizin.



SCHMÜCKEN + KLEIDEN

9. März 2024 bis 23. Juni 2024



Fächer Nadja Bernhard
(c) Heinz-Peter Gerth

Taschen, Fächer, Accessoires + Keramik aus vier Privatsammlungen in Chemnitz und der Region. Aus der Reihe "Collection - The Unseen"

Das 19. Und frühe 20. Jahrhundert steht für einen substanziellen Umbruch der Gesellschaft durch die Industrielle Revolution, Ersten Weltkrieg und die Weimarer Republik. Technologische wie künstlerische Innovationen verbanden sich in ästhetisch reizvollen modischen wie häuslichen Accessoires.

Die Ausstellung SCHMÜCKEN + KLEIDEN zeigt Accessoires aus 4 Privatsammlungen in Chemnitz und der Region, wie aus Glasperlen und Metall gefertigte Handtaschen, Schmuck, Fächer, Tabakdosen, Keramik-Vasen und Geschirr mit modernen Dekoren.

Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag, Feiertage 11-17 Uhr

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter www.c3-chemnitz.de/de/Veranstaltungskalender_1220.html



**WASSERSCHLOSS
KLAFFENBACH**



Kurzeitladen Hauptstraße 87-89
Neukirchen Erz.

21.03. - 06.04. 2024
Frühlingserwachen

Köstlich. Dekorativ. Handgefertigt.
Osterüberraschungen aus der Region.

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 10-17 Uhr
Sa: 10-15 Uhr



WO?
im Vereinshaus Adorf, Dachgeschoss

WANN?
jeden zweiten Donnerstag, 9:30 - 11:00 Uhr

BABYTREFF
Adorf/Neukirchen

2€ pro Treff - bitte bringt eine Decke für euch mit

Herzlich eingeladen sind alle Eltern mit ihren Babys aus Neukirchen, Adorf und Umgebung! Euch erwartet ein kleines Rahmenprogramm, viel Zeit für freies Spielen, Kennenlernen und Austausch. Der Babytreff ist ein offener Treff organisiert von Mamas aus dem Ort. **WIR FREUEN UNS AUF EUCH!**

Ihr möchtet dabei sein? Bitte schreibt eine Nachricht an: 015906045980



IMMOBILIENANZEIGEN

VERMIETUNG NEUKIRCHEN

Wohnung 60 qm mit Bad, Küche, Wohnzimmer und Kinderzimmer zu vermieten.

Tel.: 0371 / 260 71 14 oder 0371 / 260 71 04

VERMIETUNG NEUKIRCHEN

Ruhige sanierte 1-Raum-Wohnung 43,50 m² in Neukirchen zu vermieten. Stellplatz vorhanden.

Tel.: 0371 / 21 71 25 nach 16 Uhr 0178 / 88 132 80

VERMIETUNG NEUKIRCHEN

Ruhige sanierte 3-Raum-Wohnung 83,90 m² in Neukirchen zu vermieten. Stellplatz vorhanden.

Tel.: 0371 / 21 71 25 nach 16 Uhr 0178 / 88 132 80

VERMIETUNG ADORF

2-Zimmer-Wohnung 50 m² im Dachgeschoss zu vermieten. Wanne mit Dusche, Einbauküche

Tel.: 03721 / 26 59 58

PRIVATE KLEINANZEIGEN

DECKENLEUCHTEN

3 Stück Deckenleuchten Metall/Glas, Durchmesser 38 cm, 2x E27-Fassungen, anschlussfertig abzugeben.

1 Stück 15,00 € 3 Stück 30,00 €

Tel.: 0371 / 28 10 9-0



Ihre Kleinanzeigen
im Amtsblatt:
info@itpdesign.de

NEUERÖFFNUNG AM 4.4.24

DJ ERZBEAT AB 16.00 UHR

100€

GUTSCHEIN¹

am Eröffnungstag

IM APRIL

1€ RABATT PRO LEBENSJAHR

 **brillenfreunde**
be a friend

Brillenfreunde / Inh. Tino Bauer
Hauptstr. 90 | 09221 Neukirchen/Erz.
0371 - 66 64 73 24
neukirchen@brillenfreunde.com

¹ Beim Kauf einer Brille inkl. 2 individuell angefertigten Brillengläsern. Nicht kombinierbar mit Lebensjahrrabatt & anderen Aktionen.

Bäckerei Weißbach

Am Markt 3, 09226 Neukirchen

Telefon: (0371) 46403859

www.baeckerei-weissbach.de

Besuchen
Sie auch gern
unseren
Onlineshop!



**Neueröffnung seit 01.02.2024
neben dem Penny Markt**

Wir backen im Laden die
Brötchen frisch vor Ort

- * keine Fertigvormischung
- * kein Fertigmehl

NUR eigene Rezepte
und hausgener **Natursauerteig**
in bester handwerklicher Qualität.

Vollkornprodukte – täglich frisch belegte Brötchen

Gebäckspezialitäten aus unserer Gebäckmanufaktur
u.a. Kokosmürbchen, Schwarz-Weiß Gebäck

Große Auswahl an Brot, Brötchen, Kuchen und
süßen Teilchen im wechselnden Angebot

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr | Sa. 7.00 – 11.00 Uhr



ORTHOPÄDIE
TECHNIK

REHA
TECHNIK

SANITÄTS
FACHHANDEL

MIEDER
WAREN

HOME
CARE

Elektromobilität für Senioren

- ✓ Modernes Design
- ✓ Große Reichweite
- ✓ Viel Zubehör

Testen Sie jetzt die neue Generation von E-Scootern in unseren Geschäftsstellen.

Leben ist Bewegung. Bewegung ist leben.

Ludwig
Seit 1929
Orthopädie-Technik & Sanitätshaus

WIR BERATEN SIE GERN IN: Stollberg, Ernst-Thälmann-Str. 3, Tel. (037296) 92 79 70
Neukirchen, Hauptstr. 96, Tel. (0371) 27 80 874
und Online im WEB-SHOP unter www.ot-ludwig.de

Wir suchen Sie!

Fachverkäufer/-in Sanitätsfachhandel

www.procivitate.de

Pro Civitate gGmbH
Häusliche Alten- und Krankenpflege

pro civitate

PRO CIVITATE – PFLEGE MIT HERZ UND VERSTAND

Unser Angebot für unsere Patienten:

Grundpflege | Behandlungspflege | Zur Entlastung pflegender Angehöriger erbringen wir pflegeergänzende Leistungen | Hauswirtschaftliche Versorgung | Verhinderungspflege / Urlaubsvertretung | Vermittlung von Hilfsmitteln und Anleitung zum sachgerechten Umgang | Vermittlung von Fahrservice | 24-Stunden-Rufbereitschaft | Vermittlung von Hausnotruf über Kooperationspartner | Beratungseinsätze

Ringstr. 4 · 09387 Leukersdorf · 0371 / 77 50 82 82 · ap.jahnsdorf@procivitate.de

RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

—><—

BESTATTUNGEN
WERNER SCHEER
INHABER: THOMAS HOCHSPRUNG
MÜHLENSTRASSE 11 • 09221 NEUKIRCHEN

TEL.: 0371 26 29 885
MOBIL: 0157 32 96 80 76
MAIL: bestattung-scheer@web.de

TAG UND **NACHT**

NATURMARKT
NATUR · KULTUR · REGIONAL

IM WASSERSCHLOSS KLAFFENBACH

1. MAI 2024

10 BIS 17 UHR | SCHLOSSHOF & MARKTWIESE

Zahlreiche Direktvermarkter und Handwerker der Region präsentieren und verkaufen frische und hochwertige Produkte aus umweltgerechter Landwirtschaft, ökologischem Anbau und traditionellem Handwerk. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Musik, Kreativangeboten, Ausstellung uvm. begleitet das bunte Markttreiben.

www.wasserschloss-klaffenbach.de

PLANSECUR

WEIL WIR WERTSCHÄTZEN

SIE HABEN FRAGEN ZU FINANZEN. UND WIR PASSENDE ANTWORTEN.

- Einkommen absichern
- Für Familie und Alter vorsorgen
- Immobilie finanzieren
- Vermögen anlegen oder vererben
- Betriebliche Risiken absichern
- Mitarbeiter versorgen

TIMO FÜCHTNER • Bankkaufmann
Friedhofstraße 3 • 09221 Neukirchen
Telefon 0371 2362477 • t.fuechtner@plansecur.de

ANTWORTEN AUF FINANZFRAGEN. plansecur.de

NATURHEILPRAXIS

Mandy Burig
Heilpraktikerin

Hilfe bei chronischen Erkrankungen, geistigen und seelischen Erkrankungen sowie akuten, körperlichen Erkrankungen, Schock- und Trauerzustände bei Kindern und Erwachsenen.

Klaffenbacher Straße 70 | 09221 Neukirchen OT Adorf
0175 40 12 598 | naturheilpraxismb@t-online.de



RECYCLING von Kartonagen, Papier, Folie
CONTAINERDIENST von 1-35 m³
ANNAHME VON Bauschutt, Beton, Erde, Altholz, Sperrmüll,
 Gartenabfällen, Altpapier
VERKAUF VON SCHÜTTGÜTERN Betonrecycling, Sand,
 Splitt, Kies, Frostschutz



Thalheimer Straße 17-21
 09125 Chemnitz
 Telefon: 0371 / 22 40 00

su vida Pflegedienst
HERA

Wir suchen Dich!

- Pflegefachkraft m/w/d
- Pflegehilfskraft m/w/d
- Hauswirtschaftskraft m/w/d
- Auszubildende zur Pflegefachkraft m/w/d

Komm in unser Team!
 Wir freuen uns auf Dich!

Ambulanter Pflegedienst
 su vida GmbH
 Hauptstraße 98
 09221 Neukirchen

Tel.: 0371 / 234 505 57

E-Mail: info@su-vida.de
 Webseite: www.heraresidenzen.de/pflegedienst/suvida

hg+s

Hausgeräte & Service
Jens Wolf

Ihr Kundendienst für
 Wasch-, Kühl-, Gas- und Elektrogeräte

Telefon: 0371 / 21 70 96

Hauptstraße 74 | 09221 Neukirchen
 e-mail: service@hgs-24.de | www.hgs-24.de



Tagespflege & Fahrdienst „Alte Grundschule“
 Schulstraße 7a
 09235 Burkhardtsdorf | OT Meinersdorf

Telefon 03721 2747667
 E-Mail info@altegrundschule.de

Tagespflege „Am Eisenweg“
 Randsiedlung 6
 08297 Zwönitz | OT Brünlos

Telefon 037296 5468860
 E-Mail info@tpam-eisenweg.de

Pflege in guten Händen.

Diakonie
Stadtmission Chemnitz

Montag bis Freitag
 08:00 - 16:00 Uhr
Fahrdienst möglich

www.stadtmission-chemnitz.de

#MissionMensch

Tagespflege Haus Waldquell

Sie möchten raus aus der Einsamkeit, suchen Gemeinschaft oder Entlastung bei der Pflege, wollen Ihr Zuhause und Ihr gewohntes Umfeld aber nicht aufgeben? Dann ist unsere Tagespflege Haus Waldquell genau das Richtige für Sie! Direkt am Rabensteiner Wald erwarten

Sie hier Gemeinschaft, Erholung und vielfältige Tagesaktivitäten. Rufen Sie an oder kommen Sie vorbei - wir beraten Sie gern!

Telefon: 0371/ 54 306 287
waldquell@stadtmission-chemnitz.de

Tagespflege Haus Waldquell, Rabensteiner Straße 14a, 09224 Chemnitz / OT Grüna

Glasfaser-Internet: Jetzt beraten lassen.



Schnelles Internet für Zuhause.

Im Internet zu surfen, geht mit Glasfaser schneller denn je. In Neukirchen ist der Glasfaserausbau fast abgeschlossen. Außerdem haben bereits die ersten Anschlüsse Zugriff auf das schnelle Internet.

Passend dazu stellen wir das günstige Glasfaser-Angebot **eins@home** zur Verfügung.

Das Produkt von eins bietet Kund*innen bis zu **1.000 Mbit/s** und das schon ab **19,99 Euro***.

Damit lassen sich große Datenmengen so schnell übertragen wie nie zuvor. Serien und Filme streamen Sie dann gestochen scharf und ohne Qualitätsschwankungen.

Übrigens: Der Übergang von Ihrem bisherigen Telefon-Altanbieter zu eins läuft für Sie völlig sorgenfrei. Wenn Sie einen Vertrag mit eins geschlossen haben, übernehmen wir alle weiteren Aufgaben. Dazu zählt auch die Kündigung Ihres alten Vertrages – unabhängig davon, wie lange Ihr Vertrag noch läuft. Sie haben zu jeder Zeit Zugriff aufs Internet – ohne Übergangszeiten.

Weitere Informationen erhalten Sie auf **eins.de/neukirchen**

Persönliche Beratung erwünscht.

Wenn der Wechsel ins Glasfaser-Netz Fragen aufwirft, ist ein persönlicher Ansprechpartner meist die größte Hilfe.

Aus diesem Grund werden in den kommenden Wochen die eins-Außendienstmitarbeiter in Neukirchen unterwegs sein, um Beratungstermine anzubieten. Interessierte können das Angebot direkt wahrnehmen und sich zu den Möglichkeiten des neuen Glasfaser-Netzes informieren.



Dobrosav Preuß

Mobil: (0157) 53701818

Dobrosav.Preuss@vp.eins.de



Wer Interesse an einer Beratung hat, kann unter **eins.de/glasfasertermin** einen persönlichen Termin vereinbaren.

Worauf jeder achten sollte:

Der Mitarbeiter stellt sich bei jedem Besuch mit seinem **Firmenausweis** vor.

*Der angegebene Preis von 19,99 Euro (Startangebot) in den angegebenen Internet- & Telefonflatrate-Produkten gilt für die ersten 6 Monate und nur für eins@home-Neukunden. Sollte die gewählte Bandbreite aus technischen Gründen regional nicht zur Verfügung stehen, erhalten Sie das Produkt mit der maximal verfügbaren Bandbreite.

Tipps aus Ihrer Apotheke Neukirchen

Die Nr 1 bei Schmerzen* zum reduzierten Preis

JETZT 20% zurückerhalten!

Voltaren Schmerzgel forte

*Aktion bis zum 29.02.2024 gilt im Zeitraum ausschließlich für Voltaren Schmerzgel forte 30 g, 100 g, 150 g und 180 g Packungen

Wirkt länger als eine Tablette:
Bis zu 12 Stunden gezielte Schmerzlinderung; entzündungshemmendes, schmerzstillendes Arzneimittel zum Einreiben

20% sichern – so geht's:

Voltaren Schmerzgel forte kaufen

Kaufbeleg hochladen: www.voltaren.de/cashback

20% des Kaufpreises zurück-erhalten

Hier scannen und Kaufbeleg hochladen

Postalisch: Senden Sie den Kaufbeleg an die folgende Adresse:
Voltaren Cashback – 21161 Hamburg
Bitte ausreichend frankieren – andere Teilnehmer werden nicht berücksichtigt!

Ihr Team der Apotheke
Mo-Fr 8:00 -18:30 Uhr • Sa 8:00 -12:00 Uhr

an APOTHEKE NEUKIRCHEN
AM STERN - CHEMNITZER STRASSE 2

info@apotheke-neukirchen.de
www.apotheke-neukirchen.de Tel. 0371 / 22 41 30

Reisen in guter Gesellschaft www.reisebuero-am-stern.de

Reisebüro Am Stern

Hauptstraße 96, 09221 Neukirchen, Tel.: 0371 / 217 686, e-mail: service@reisebuero-am-stern.de

Wellnessurlaub über Ostern
4 Tage vom 28.03. bis 01.04.2024

Hotel Juwel ** in Bad Füssing**
Übernachtung im Doppelzimmer mit Frühstück pro Person **279,00€**

FAIR Resort ** in Jena**
Übernachtung im Doppelzimmer mit All Inclusive pro Person **319,00€**

Das Team vom Reisebüro Am Stern wünscht Ihnen ein Frohes Osterfest!

Schottland - Sagen, Mythen & Legenden 06.-17.08.2024

Das Land der Burgen, Seen und Schottenröcke bietet spektakuläre Landschaften und eine dramatische Geschichte, die in unzähligen Schlössern darauf wartet, entdeckt zu werden. Sie lernen Hollywood-Filmkulissen kennen, fahren durch die Highlands, können in einer Whisky-Destillerie den Geschmack des schottischen Nationalgetränks testen und die wilde Natur der Insel Skye erleben. In Edinburgh sehen Sie als Höhepunkt das berühmte „Military Tattoo“ mit dem Aufmarsch hunderter Dudelsackspieler.

Reiseverlauf

- 06.08. Busfahrt nach Amsterdam, Nachtfähre Newcastle
- 07.08. Lindisfarne, Rosslyn Chapel
- 08.08. Falkirk Wheel & Stirling Castle
- 09.08. Bootsfahrt Loch Katrine, Glencoe-Tal
- 10.08. Ausflug Isle of Skye, Eilean Donan Castle
- 11.08. „Jacobite Steam Train“ (Harry-Potter-Zug), Glenfinnan-Viadukt
- 12.08. Loch Ness & Urquhart Castle
- 13.08. Culloden Battlefield, Whiskyregion Speyside
- 14.08. Panoramafahrt Cairngorms-Nationalpark, Blair Castle, Edinburgh „Military Tattoo“ (inklusive)
- 15.08. Edinburgh - Besichtigung Stadt inkl. Burg
- 16.08. Fahrt nach Newcastle (Nachtfähre), unterwegs Hadrianswall (röm. Grenzwall mit Militärlager)
- 17.08. Busrückfahrt von Amsterdam

Exklusive Busrundreise
ab/an Chemnitz & Lichtenau

- ReiseFreiheit-Begleitung
- 11 Nächte/Halbpension
- Jacobite Steam Train
- Royal Edinburgh Military Tattoo
- viele weitere Leistungen inkl.

Preis pro Person
Doppelzimmer/-Kabine **3770 €**
Zuschlag Einzelbelegung 940 €

Fordern Sie den Sonderflyer an

Ein Wochenende in Berlin mit Friedrichstadtpalast 18.-20.10.2024

Bus ab/an Chemnitz & Lichtenau, 2 Nächte/Frühstück im zentral gelegenen 4*-Hotel, inkl. Ticket „Falling in Love“ im Friedrichstadtpalast, 3,5-stündige Bootsfahrt Spree & Landwehrkanal, Besichtigung Reichstagskuppel, Themenrundfahrt 20er & 30er Jahre

Preis pro Person im Doppelzimmer **485 €**, Zuschlag Einzelbelegung 135 €

Reisebüro ReiseFreiheit
www.reisefreiheit.de • mail@reisefreiheit.de

ReiseFreiheit GmbH im Vita-Center
09122 Chemnitz • W.-Sagorski-Str. 22
Telefon: 0371 - 2 80 60 55